

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



20. Woche

Freitag, 17. Mai 2013

Vom 17. bis 20. Mai:

Güglingen feiert das traditionelle Maienfest

Es ist wieder so weit: über die Pfingstfeiertage wird in Güglingen das Maienfest gefeiert. Auch dieses Jahr gehts freitags los und gipfelt am Montag mit dem mittlerweile schon obligatorisch gewordenen Feuerwerk zum Festausklang. Vier Tage stehen Geselligkeit, Gemütlichkeit, Unterhaltung im Zelt und in der Disco, Vergnügungspark, Flohmarkt, Festzug und vieles mehr im Blickpunkt.

Mit „Cocktails & Wein“ wird das Fest am Freitagabend eröffnet. Ab 20 Uhr kreuzen die Weingärtner Cleeborn-Güglingen zusammen mit dem Team „Trollinger 2.0“ tolle Drinks – passende Musik macht DJ Markus, der sein Repertoire als „Schlager-Party“ anbietet und so dafür garantiert, dass alle Besucher bestens unterhalten werden.

Samstags gehts am Nachmittag mit dem Vergnügungspark ab 16 Uhr los. Im Festzelt kann man auch schon aus einer kleinen Speise- und Getränkekarte wählen. Ganz offiziell wird das Maienfest am Samstagabend um 19 Uhr eröffnet.

Der Fanfarenzug des Sportschützenvereins setzt dazu das akustische Signal, dann wird Bürgermeister Klaus Dieterich den Fassanstich mit Vertretern der Brauerei Palmbräu vornehmen und anschließend stellen sich die Güglinger LandFrauen im Rahmen ihres 50-jährigen Vereinsbestehens auf der Zeltbühne vor.

Weil die „HappyNess-Brass-Band“ schon seit einigen Jahren am Samstagabend für beste Unterhaltungs- und Tanzmusik sorgt, sind die Musiker um Sängerin Steffi auch dieses Mal ab 20 Uhr wieder dabei.

Parallel dazu eröffnet das Disco-Zelt, das am Samstag und Sonntag mit passender Unterhaltung für junge und jung gebliebene Menschen aufwartet.

Sonntags kann man entlang der Festmeile Weinsteige ab 10 Uhr durch einen Trödelmarkt schlendern, dann zum Frühschoppen ins Festzelt gehen und sich von 11 bis 13 Uhr von „Silver in Blue“ mit Swing- und Jazzmusik unterhalten lassen.

Zum familienfreundlichen Mittagstisch wird von 11 bis 15 Uhr ins Zelt geladen, anschließend gibt es dort auch Kaffee und Kuchen. Von 14 bis 15 Uhr präsentieren sich Gymnastik-Gruppen der Fitness-Oase aus Frauen-



zimmern auf der Festzelt-Bühne. „Zumba“ und „Fitness-Specials“ sind angesagt, dazu gibt es noch ein sportliches Mitmach-Programm für Kinder.

Die Spielwiese im Festzelt wird auch heuer wieder von der Evangelischen Jugend betreut und sorgt mit kleinen Geschicklichkeitsspielen von 15 bis 17 Uhr für kurzweilige Kinderbeschäftigung.

Kaffee und Kuchen darf beim Maienfest auch nicht fehlen – entsprechend wird das Angebot nach dem familienfreundlichen Mittagstisch gemacht.

Damit sich niemand über „Konserven-Unterhaltung“ beschweren muss, bietet der Musikverein Güglingen von 16 bis 18 Uhr Unterhaltungsmusik.

Um 20 Uhr kommt dann die Feuerwehrkapelle aus Sulzfeld auf die Bühne. Sie hat beim letztjährigen Seefest in Zaberfeld für Schwung gesorgt und präsentiert sich heuer erstmals beim Güglinger Maienfest.

Mit dem traditionellen Wecken in allen drei Stadtteilen beginnt der Pfingstmontag. Um 6 Uhr marschieren in Eibensbach die Werkkapelle Layher, in Güglingen der Musikverein und in Frauenzimmern der Fanfarenzug des Sportschützenvereins durch den Ort und machen musikalisch auf den besonderen Festtag aufmerksam.

Dann folgt der ökumenische Gottesdienst.

Auf Wunsch der Kirchengemeinden beginnt dieser am Pfingstmontag dieses Mal um 10 Uhr. Der Chor „Eudokia“ und der Posauenchor Güglingen umrahmen den Gottesdienst unter Leitung von Pfarrer Dennis Müller von der Evangelischen Kirchengemeinde Frauenzimmern/Eibensbach. Nach dem Gottesdienst gibt es Festzelt-Musik von den Posauenbläsern.

Dann gehts so langsam auf den Festzug zu. Ab 13.30 Uhr wird durch die Ortsstraßen von Güglingen marschiert.

Wie jedes Jahr ist man auf die Beiträge gespannt, die heuer unter das Motto „Güglinger Tiergarten“ gestellt worden sind.

Wer am Pfingstmontag auf Kaffee und Kuchen nicht verzichten möchte, dem wird der Saal der Herzogskelter und der angrenzende Kastanienhof in der Stadtmitte empfohlen. Das Team von Evelin Bareither kümmert sich um dieses Klientel vor und nach dem Festzug. Mit unterhaltender Musik vom Musikverein Massenbachhausen geht es ab 15.30 Uhr im Festzelt weiter. Dann versammelt man sich um 18.45 Uhr vor dem Zelt und marschiert ein zweites Mal in Richtung Stadtmitte zu der obligatorischen Schlussfeier unter der Marktplatz-Linde. Der Musikverein Güglingen begleitet den kleinen Umzug und umrahmt zusammen mit dem „Liederkranz“ Frauenzimmern die traditionsbehaftete Veranstaltung ab 19 Uhr mit Ansprachen von Bürgermeister Klaus Dieterich und Pastor Uwe Kietzke von der Evangelisch-methodistischen Kirche.

Schluss ist aber immer noch nicht: es ist ebenfalls lange gehegter Brauch, dass die Freunde der böhmisch-mährischen Blasmusik auf ihre Kosten kommen.

Die Werkkapelle Layher ist Garant für diese Unterhaltung und spielt ab 19 Uhr zum Festausklang im Zelt auf. Letztlich wartet alles auf die einbrechende Dunkelheit, damit das Feuerwerk der Firma Zink aus Cleeborn gezündet werden kann und den offiziellen Schlusspunkt gegen 22 Uhr optisch und akustisch in den Nachthimmel zaubert.

Wenn der letzte Böller gezündet und der Funkenregen gefallen ist, dann ist das Maienfest 2013 vorbei ...

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen:

Am 18. Mai; Frau Vera Deisner, Hinter dem See 1, den 71.

Am 19. Mai; Herr Manfred Wittich, Lortzingstr. 7, den 71.

Am 20. Mai; Herr Mustafa Incekara, Fasanenweg 5/1, den 80.

Am 20. Mai; Herr Rolf Gysin, Otto-Linck-Str. 28, den 75.

Am 21. Mai; Herr Johann Mohr, Trollingerweg 2, den 90.

Am 21. Mai; Frau Renate Doll, Lindenstr. 27, den 74.

Am 23. Mai; Frau Rosa Schulz, Am See 16, den 93.

Eibensbach:

Am 17. Mai; Herr Heinz Brunnen, Tannenstr. 44, den 73.

Am 20. Mai; Frau Nazmiye Tuncer, Schlehenweg 8, den 77.

Am 20. Mai; Herr Alfred Rottner, Michaelsbergstr. 26, den 75.

Pfaffenhofen:

Am 20. Mai; Herr Edgar Koch, Südstr. 26, den 85.

Am 23. Mai; Herr Guido Romler, Schillerstr. 44, den 75.

Weiler:

Am 17. Mai; Herr Rudolf Deubler, Trollingerweg 2, den 72.

Am 19. Mai; Herr Anton Pantel, Schulstr. 3, den 75.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute. Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 17. Mai

Burg-Apotheke, Beilstein, Hauptstr. 43, Tel. 07062/4350

Pfingstsamstag, 18. Mai

Stadt-Apotheke Brackenheim, Marktstraße 15, Tel.: 07135/6530

Pfingstsonntag, 19. Mai

Apotheke Müller, Nordheim, Obere Gasse 2, Tel.: 07133/9011856
Stromberg-Apotheke, Zaberfeld, Weilerer Str. 6, Tel.: 07046/930123

Pfingstmontag, 20. Mai

Hölderlin-Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 26, Tel.: 07133/4990

Dienstag, 21. Mai

Rats-Apotheke, Brackenheim, Marktstraße 4, Tel.: 07135/6566

Mittwoch, 22. Mai

Theodor-Heuss-Apotheke, Brackenheim, Georg-Kohl-Straße 21, Tel.: 07135/4307

Donnerstag, 23. Mai

Rosen-Apotheke Talheim, Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

Freitag, 24. Mai

Neckar-Apotheke, Lauffen, Körnerstr. 5, Tel.: 07133/960197

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Pfingstsamstag, 18. Mai bis Pfingstmontag, 20. Mai

Dres. Fritz/Dahnken/Scholl, Heilbronn, Tel. 07131/68787

Dr. Starker, Auenstein, Tel. 07062/62330

Die Arbeitsagentur Heilbronn teilt mit:

HEUTE Azubi in Teilzeit – MORGEN Fachkraft im Betrieb

Die Agentur für Arbeit in Heilbronn lädt zusammen mit der Handwerkskammer Heilbronn-

Franken zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Ausbildung in Teilzeit“ ein.

Am Montag, dem 17. Juni, können sich Betriebe aus allen Branchen sowie Bewerber von 17 – 19 Uhr in der Agentur für Arbeit in der Rosenbergstr. 50, 74074 Heilbronn im Berufsinformationszentrum (BiZ) über diese Form der Ausbildung informieren. Weitere Informationen geben Brigitte Schmalzhaf (Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt in der Arbeitsagentur Heilbronn) unter Tel. 07131/969870 und Hildegard Schulte (Ausbildungsberaterin der Handwerkskammer Heilbronn-Franken) unter Tel. 07131/791164.

Mit einer Ausbildung in Teilzeit kann ein anerkannter Berufsabschluss erworben werden.

Der zeitliche Aufwand beträgt etwa zwanzig bis dreißig Stunden pro Woche. Damit ist diese Form der Ausbildung für diejenigen besonders interessant, die familiäre Verpflichtungen haben.

Zabergäu – Informationsveranstaltung „Tagesmutter/Tagesvater“

Die Gemeinden Güglingen, Pfaffenhofen und Zaberfeld hatten zusammen mit dem Fachdienst Kindertagespflege, Landratsamt Heilbronn, zu einer Veranstaltung am 13.5.2013 in das Güglinger Familienzentrum eingeladen. Bei dieser Veranstaltung wurde über das Thema Tagesmutter/Tagesvater informiert.



Grund für die Veranstaltung war, dass durch die Umsetzung des Tagesbetreuungsausbaugesetzes und der Ausbau der Betreuungsangebote der Bedarf an Tagespflegepersonen, insbesondere auch für die Zeiten, die von Kitas und Schulen nicht abgedeckt werden können, steigt und dies besonders für sehr kleine Kinder, die noch eine ganz familiäre Betreuungsform benötigen. Die Gemeinden haben den Bedarf erkannt und festgestellt, dass besonders zur Abdeckung von Randzeiten z. B. Öffnungszeiten des Einzelhandels etc. Bedarf an Tagesmüttern/Tagesvätern besteht.

Doris Schuh, Hauptamtsleiterin der Stadt Güglingen konnte erfreulicherweise Interessierte aus allen Gemeinden stellvertretend für die Bürgermeister begrüßen und dankte für das Kommen und das Interesse verbunden mit der Hoffnung, dass nach dieser Information sich Tagesmütter finden werden.

Natalie Reich, Fachdienst Kindertagespflege, referierte über das Thema:

- Was ist Kindertagespflege?
- Angebot einer Tagesmutter
- Betreuungszeiten einer Tagesmutter
- Wo findet die Kindertagespflege statt?

- Tagespflegerlaubnis – was ist das?
- Was bietet die Erlaubnis?

- Wer erhält eine/keine Erlaubnis?
- Aufgaben, Rechtliches, Verdienst

Es war ein sehr informativer Abend, dies zeigte sich beim Referat und der anschließenden Diskussion.

Eine langjährige Tagesmutter berichtete über ihre Tätigkeit, die ihr auch viel Freude bereitet hat und immer noch bereitet, sie hatte bereits 30 Tagespflegekinder!

Einige der Anwesenden konnten sich vorstellen, als Tagesmutter tätig zu werden.

Frau Reich übergab Unterlagen, Bewerbungsbogen etc. und bat eine Bewerbung bis zum **10. Juni 2013 beim Landratsamt Heilbronn abzugeben!**

Auch wenn Sie die Veranstaltung nicht besuchen konnten, aber Interesse an dem Thema haben, können Sie sich sehr gerne mit dem Landratsamt Heilbronn, Fachdienst Kindertagespflege, Außenstelle Jobcenter Landkreis Heilbronn, Rosenbergstraße 59, 74074 Heilbronn, Tel. 07131/3951-176, Fax. 07131/3951-412, Mail: natalie.reich@jobcenter-ge.de in Verbindung setzen.



**Neckar-Zaber-
Tourismus e. V.**

Michaelsberg – der Wächter des Zabergäu

Genießen Sie mit Weinerlebnisführerin Rosemarie Seyb am **Sonntag, 19. Mai**, Weine, herrliche Landschaft und hören Sie Geschichten am Michaelsberg. Treffpunkt: 14 Uhr am Parkplatz Näser. Dauer ca. 3 Stunden. Kosten: 15 € pro Person inkl. Secco, 4er-Weinprobe, Wasser und Snacks. Anmeldung: Tel. 07135/12248 oder 0151/11980754.

Nächtlicher Spaziergang bei Mondschein, Wein und Snack

Am **Freitag, 24. Mai**, lädt Rosemarie Seyb zu einem nächtlichen Spaziergang ein. Treffpunkt: 21 Uhr am Parkplatz Näser, Dauer ca. 3 Std. Preis: 20 € pro Person incl. 1 Secco, 4er-Weinprobe, Mineralwasser, süße und herzhaftes Snacks. Anmeldung unter Tel. 07135/12248 oder 0151/11980754.

Weitere Informationen erhalten Sie beim **Neckar-Zaber-Tourismus e. V.**, Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr.



**Naturpark
Stromberg-
Heuchelberg**

Mitgliederversammlung in Sternenfels Künstlerisch-historischer Wanderweg bis Wildkatzen-Lockstockaktion: 21 Förderprojekte im Gesamtvolumen von 535.000 € auf den Weg gebracht

In Sternenfels fand am Dienstag, 7. Mai, die diesjährige Mitgliederversammlung des Naturparks Stromberg-Heuchelberg statt. Mit 21 Projekten und einem Gesamtvolumen von rund 535.000 Euro (davon 306.000 € Naturparkförderung) geht der Naturpark in das Förderjahr 2013. Schwerpunkte des Maßnahmenprogramms 2013 und auch der künftigen Arbeit liegen u. a. in den Bereichen Regionalvermarktung, Umweltbildung, dem naturnahen Tourismus sowie Naturschutz.

Sowohl hinsichtlich des finanziellen Volumens als auch hinsichtlich der touristischen Bedeutung für den gesamten westlichen Stromberg kann die Entwicklung des Eppinger Linienwegs zum künstlerisch-historischen Qualitätswanderweg als Leuchtturmprojekt gelten. Sieben Skulpturen, gestaltet vom Gemminger Künstler Hinrich Zürn, sollen entlang der Eppinger Linien die hochspannende Historie dieser Verteidigungsanlage für Wanderer erlebbar machen und dabei zugleich Bezüge zu aktuellen gesellschaftlichen Fragestellungen aufzeigen: Kann der Pfälzer Erbfolgekrieg, in dessen Gefolge die Eppinger Linien errichtet wurden, als Ausgangspunkt der deutsch-französischen „Erbfeindschaft“ gelten, so können wir im laufenden Jahr 50 Jahre deutsch-französischen Freundschaftsvertrag feiern und der Rede de Gaulles an die Jugend im Ludwigsburger Schlosshof gedenken. Die Eppinger Linien können als Fenster in die Kulturgeschichte der Region gelten und bieten auch ein großes touristisches Potenzial.

Termine

Freitag, 17. Mai bis Pfingstmontag, 20. Mai

Maienfest in Güglingen

Samstag, 18. Mai bis Pfingstmontag, 20. Mai

Fischereiverein Zaberfeld – Fischerfest

Sonntag, 19. Mai

Evangelische Kirchengemeinde Güglingen – Gemeindefrühstück

Evangelische Kirchengemeinden Zaberfeld und Michelbach –

Kirche im Grünen, Ehmettsklinge

Pfingstmontag, 20. Mai

Evangelische Kirchengemeinde Güglingen –

Ökumenischer Pfingstgottesdienst im Zelt (Beginn: 10 Uhr)

Naturschutzverein Zaberfeld – Pfingstwanderung zum Fischerfest

Ein deutlich höheres Fördermittelvolumen im Vergleich zu den vergangenen Jahren erlaubte Schwerpunktsetzungen in den Förderprojekten wie die Sanierung und Errichtung von Sandsteintrockenmauern in der Region, insgesamt 5 Projekte (Maulbronn, Brackenheim, Kleingartach, Oberderdingen und Diefenbach) sind diesem Thema gewidmet. Zu den naturschützerischen Aktivitäten des Naturparks ist auch die Lockstockaktion zu rechnen, mit der die Datenbasis zum Wildkatzenvorkommen im Stromberg verbreitert werden soll. Naturpark-Geschäftsführer Dietmar Gretter präsentierte die schon traditionellen Naturpark-Veranstaltungen „Brunch auf dem Bauernhof“ und „Naturpark-Märkte“ als „Flaggschiffe der Regionalvermarktung“. Mit einer Fotoausstellung, dem Naturerlebnistag im September, einer Pilzausstellung und einer großen Ausstellung zum Thema Schmetterlinge für Schulklassen und Familien präsentiert auch das Naturparkzentrum neben seiner Dauerausstellung wieder ein abwechslungsreiches Programm.

Naturpark will LEADER-Gebiet werden

Einen Meilenstein in der nachhaltigen Regionalentwicklung verspricht sich die Mitgliederversammlung des Naturparks von der beschlossenen Bewerbung als LEADER-Gebiet in Trägerschaft des Naturparkvereins. Naturparkgeschäftsführer Dietmar Gretter sieht in der LEADER-Förderung, die maßgeblich von der EU finanziert wird, eine ideale Ergänzung zur bisherigen Naturparkarbeit. Die Verknüpfung eines Großschutzgebietes mit einem EU-Förderinstrument für den ländlichen Raum sei in Baden-Württemberg bislang einzigartig und könne insofern als organisatorische Innovation mit Modellcharakter gelten. Neben Naturschutz, Erholung und einem qualifizierten Regionalmanagement durch eine professionelle Geschäftsstelle könnte durch die LEADER-Förderung ein weitaus umfassenderer Ansatz einer nachhaltigen Regionalentwicklung verfolgt werden, der auch Fragestellungen wie Dorfentwicklung, Demografie oder das Thema Barrierefreiheit aufgreife. Mit seinem etablierten Netzwerk an kommunalen und verbandlichen Mitgliedern, Direktvermarktern, Gastronomen, Naturparkführern, Naturschützern, Handwerkern oder Künstlern biete der Naturpark hervorragende Voraussetzungen für die Verwirklichung des bei LEADER geforderten „Bottom-Up“-Ansatzes.

Malwettbewerb Schmetterlinge

Zur Ausstellung SchmetterlingReich, die am 7. Juni im Naturparkzentrum eröffnet wird, richtet der Naturpark einen Malwettbewerb aus.

Der Naturpark sucht fantasievolle und kreative Kinder bis 12 Jahre, die ein Bild von ihrem Lieb-

lingsschmetterling oder viele bunte Falter auf einer Blumenwiese oder ein sonstiges Motiv zum Thema Schmetterlinge malen und an das Naturparkzentrum schicken.

Einsendeschluss ist der 30. Mai. Weitere Informationen auf der Website des Naturparks unter www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de.

Jahreswanderung des Naturparks Stromberg-Heuchelberg am 30. Mai 2013

Die diesjährige Naturparkwanderung, eine eintägige Rundwanderung mit ca. 18 km Streckenlänge, führt durch das reizvolle Obere Kirchbachtal, das naturnahe Herz der Region mit seinen Wiesen, Weinbergen und Wäldern.

Ab Häfnerhaslach geht es über den nordöstlichen Strombergzug zu den Diefenbacher Sandsteinskulpturen. Von dort führt die Wanderung vorbei am Füllmenbacher Hof hinauf zu einem der schönsten und interessantesten Naturschutzgebiete im Stromberg, das mit einer Fülle an pflanzlichen Raritäten aufwartet und den Wanderern die attraktiven Landschaften vom Nordschwarzwald bis zum Pfälzer Wald zu Füßen legt. Zum Abschluss wird am Lagerfeuer gegrillt. Anmeldung und Infos bei Naturparkführerin Ilse Schopper unter der Telefonnummer 07135/16915 oder per Mail i.r.schopper@gmx.de

Auf den Spuren der Mönche durch den Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Ab sofort können wanderfreudige Kulturinteressierte und Genießer ein Pauschalangebot durch den Naturpark Stromberg-Heuchelberg buchen, das an zwei Tagen mit einem abwechslungsreichen und hochwertigen Programm aufwartet.

„Wie die damaligen Zisterziensermönche zu Fuß durch den Naturpark zu wandern, das ist die Idee, die hinter unserem neuen Angebot steht“, fasst Naturparkführer Roland Straub die zweitägige Wanderung für Weitgereiste oder auch Ortsansässige zusammen. Am 15. und 16. Juni sowie am 7. und 8. September starten die maximal 25 Teilnehmenden jeweils samstags mit einer Führung im UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn. Weitere Infos unter www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de. Buchungen über die Gemeinde Illingen, Ortszentrum 8, 75428 Illingen, Telefon 07042/82420, gemeinde@illingen-online.de, www.illingen-online.de

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104–200. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 24,40

4 Tage Bauernhof erleben

2 Angebote für Kinder von 6–10 Jahren:

Dienstag, 21.05.13, bis Freitag, 24.05.13, in Zaberfeld täglich von 9.00 – 14.00 Uhr oder Dienstag, 27.05.13, bis Freitag, 31.05.13, (Donnerstag, 30.05.13, Fronleichnam) in Zaberfeld, täglich von 9.00 – 14.00 Uhr.

Kinder von 6 – 10 Jahren können mit Naturparkführerin und Bauernhofpädagogin Angelika Hering das Bauerhofleben auf dem Hof der Familie Hering mit ihren Archehof-Tieren erleben. Bei verschiedenen Aktionen gibt es Einblicke in typische Bauernhofarbeiten wie das Füttern der Süddeutschen Kaltblutpferde, Hinterwälder Kühe, Coburger Fuchsschafe oder Bentheimer Schweine. Traktor fahren, aber auch Basteln, Kochen auf dem offenen Feuer und vieles mehr stehen auf dem Programm. Kosten 85,- €. Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung bei Naturparkführerin Angelika Hering, Tel. 07046/7741 www.zaberwolke.de

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Maifest – Grußwort Bürgermeister

Liebe Güglinger, verehrte Festgäste, in diesem Jahr passt es hervorragend, dass unser wichtigstes Heimatfest „Güglinger Maifest“ heißt, fällt doch das Pfingstwochenende, an dem es traditionell gefeiert wird, in den Mai. Auf dem Festgelände an der Weinsteige bietet sich von Freitagabend bis zum Abschluss am Pfingstmontag ein vielfältiges und buntes Angebot an Unterhaltung und viel Leckerem an Speis und Trank. Ich möchte allen Gästen und Besuchern, den Mitwirkenden, Organisatoren und Helfern genügend Ausdauer und viel Spaß wünschen es zu nutzen und fröhlich zu feiern. Über Pfingsten befindet sich unsere Stadt wirklich im festlichen Ausnahmezustand. Bereits seit Wochen und Monaten haben viele Planer und Helfer alles für das Gelingen getan.

Besuchen Sie die vielen Veranstaltungen und Konzerte, den ökumenischen Familiengottesdienst im Festzelt, den Vergnügungspark und natürlich den Festzug am Pfingstmontag-Nachmittag durch die Stadtmitte. Wir dürfen gespannt sein, wie die Ideen zum Motto „Güglinger Tiergarten“ umgesetzt werden. Lassen Sie sich von den musikalischen und künstlerischen Darbietungen der Musikkapellen und Vereine gut unterhalten und genießen Sie die einzigartige Atmosphäre.

Auf die Jugend wartet am Samstag und Sonntag das Disco-Zelt.

Auch die Kleinen werden sicher viel Spaß und Freude auf der Spielwiese oder im Vergnügungspark haben.

Ein Höhepunkt wird das Brillant-Feuerwerk am Montagabend gegen 22.00 Uhr sein.

Für jeden ist also etwas dabei!

Ich lade Sie alle herzlich ein, dabei zu sein und mitzufeiern beim großen, traditionellen „Güglinger Maifest“!

Ihr



Klaus Dieterich, Bürgermeister

Maifest Programm

Güglinger Maifest – 17. bis 20. Mai 2013
Festwirt: Die Vereine der „Maifest Güglingen – Gesellschaft bürgerlichen Rechts“
Programm

Freitag, 17. Mai

20.00 – 2.00 Uhr Party-Nacht „Cocktails & Wein“ im Festzelt
Schlager-Party mit DJ Markus Schuppert

Pfingstsamstag, 18. Mai

19.00 Uhr Maifest-Auftakt 2013 im Festzelt – Fassanstich
Vorstellung „LandFrauen Güglingen – 50-jähriges Jubiläum Unterhaltungs- und Tanzmusik im Festzelt mit der „Happyness Brass Band“

Pfingstsonntag, 19. Mai

10.00 Uhr Frühschoppen im Festzelt
11.00 – 13.00 Uhr Swing & Jazz-Frühschoppen
11.00 – 15.00 Uhr Familienfreundliche Angebote im großen Festzelt
11.00 – 17.00 Uhr Trödelmarkt im Festgelände
14.00 – 15.00 Uhr Zumba und Fitness-Specials im Festzelt – präsentiert von der „Fitness-Oase“
15.00 – 17.00 Uhr Spielwiese für Kinder im Festzelt
Bewirtung mit Kaffee und Kuchen
16.00 – 18.00 Uhr Unterhaltungsmusik mit dem Musikverein Güglingen
20.00 Uhr – Ende Unterhaltungsmusik im Festzelt – live mit der „Feuerwehrkapelle Sulzfeld“

Pfingstmontag, 20. Mai

6.00 Uhr Traditionelles Wecken in allen Stadtteilen durch die Musikvereine
10.00 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst der drei Kirchengemeinden im Festzelt – Predigt: Evangelisch-methodistische Kirchengemeinde
Mitwirkende: Posaunenbläser – Liturgie: Pfarrer Dennis Müller
10.30 Uhr Frühschoppenkonzert mit den Posaunenbläsern
13.00 Uhr Bewirtung in der „Herzogs-kelter“ mit Kaffee und Kuchen
13.30 Uhr Festzug „Güglinger Tiergarten“
15.30 – 17.30 Uhr Unterhaltungsmusik im Festzelt mit dem MV Massenbachhausen
18.45 Uhr Gemeinsamer Marsch vom Festzelt zum Marktplatz
19.00 Uhr Schlussfeier unter der Marktplatzlinde mit Ansprachen von Bürgermeister Klaus Dieterich und Pastor Uwe Kietzke
begleitet vom Musikverein Güglingen und vom „Liederkrantz“ Frauenzimmern
19.00 – 22.00 Uhr Unterhaltungsmusik zum Festausklang von und mit der Werkskapelle Layher
gegen 22.00 Uhr Brillant-Feuerwerk zum Abschluss

Disco-Zelt am Samstag und Sonntag am Festplatz Weinsteige

Samstag, 18. Mai, ab 20.00 Uhr

Sonntag, 19. Mai, ab 20.00 Uhr

die heißesten Hits

Vergnügungspark von Freitag bis Montag

Freitag, 17. Mai, ab 17 Uhr

Samstag, 18. Mai, von 14.00 – 1.00 Uhr

Sonntag, 19. Mai, von 11.00 bis 1.00 Uhr

Montag, 20. Mai, von 11.00 bis 22.00 Uhr

Maifest-Splitter

Die Titelseite der heutigen RMZ-Ausgabe umschreibt im Wesentlichen das, was vom 17. bis 20. Mai beim Güglinger Maifest geboten wird. In kurzen Zügen wollen wir auf weitere Details zum Festverlauf eingehen.

Vergnügungspark von Freitag bis Montag

Die Schausteller-Gemeinschaft in Regie von Andrea Kürschner-Riedel bietet auf dem Vergnügungspark Kinder-Karussell, Auto-Skooter, Schieß- und Losbude, Mandelbrennerei, und das Rundfahrgeschäft „Jump Street“.

Der Vergnügungspark hat am Freitag ab 16 Uhr, am Pfingstsonntag ab 14 Uhr sowie am Pfingstsonntag und -montag ab 11 Uhr geöffnet.

Dieses Jahr gibt es auch wieder das Bonus-Heft. Es wird über Fachgeschäfte in Güglingen und im Rathaus verteilt. Unkosten werden dafür keine erhoben. Die Schausteller-Gemeinschaft gibt die Bonushefte gratis ab und damit kann man bis zu 25 Euro sparen, wenn man die diversen Angebote auf dem Festplatz nutzt.

Party-Nacht „Cocktails und Wein“

Die Weingärtner Cleebronn-Güglingen sind am Freitag, 17. Mai, dabei. Cocktails & Wein sind auch dieses Jahr wieder angesagt. DJ Markus Schuppert hat sich Musik für eine „Schlager-Party“ ausgesucht.

Die Württembergische Weinwerbung stellt „Trollinger 2.0“ vor – eine frische, moderne Art, Württemberger Wein zu genießen. Junge Genossenschaftswinzer und Weinmacher kommunizieren ihren Winelifestyle, ohne den Blick auf Herkunft und Tradition zu verlieren.

Zeltbetrieb am Samstagnachmittag

Wer schon am Samstagnachmittag zum Vergnügungspark kommen will, kann sich ab 14 Uhr an einem kleinen Getränke- und Speisen-Angebot im Festzelt laben.

Dieses Jahr hat man auch Currywurst auf die Speisekarte genommen.

Wer alkoholfreies Bier will, dem kann auch geholfen werden ...

Fassanstich am Samstag

Offizieller Festbeginn ist am Samstag, 18. Mai, mit dem Fassanstich um 19 Uhr.

Der Fanfarenzug des Sportschützenvereins Güglingen eröffnet musikalisch und gibt das Signal für Bürgermeister Klaus Dieterich zum Fassanstich – und danach den LandFrauen Güglingen Gelegenheit, sich in ihrem 50-jährigen Bestehen vorzustellen.

Nach diesem Zeremoniell kommt die „Happyness-Brass-Band“ mit gewohnt guter Zeltunterhaltungsmusik.

Pilsstand – Weinpavillon – Backofen

Beim Maifest wird die „echte Halbe“ von Palmbräu aus Eppingen im Krug serviert.

Dazu gibt's am Pilsstand Weizen vom Fass. Wer will, bekommt dort auch Radler ausgeschenkt. Im Weinpavillon am Eingang zum großen Festzelt kredenzen die Weingärtner Cleebronn-Güglingen edle Tröpfchen.

Gleich daneben findet man von Freitag bis Montag den mobilen Backofen mit frischer Pizza und Flammkuchen am Eingangsbereich zum großen Festzelt.

Disco-Zelt am Samstag und Sonntag

Die Sportschützen laden am Samstag und Sonntag junge und jung gebliebene Maienfest-Gäste an beiden Tagen ab 20 Uhr in die Disco beim Vergnügungspark ein.

Trödel-Flohmarkt

In Regie der Agentur Armin Döring gibt es am Sonntag ab 10 Uhr wieder den Trödel-Flohmarkt. Er breitet sich im Festgelände entlang der Straße aus und ist an Vielfalt kaum zu überbieten.

Jazz-Frühschoppen am Sonntag

Der Jazz-Frühschoppen am Sonntagmorgen (19.5.) mit „Silver in blue“ von 11 bis 13 Uhr mit Gaststar Stefan Koschitzki unterhält die Freunde dieser Musikrichtung

Preiswerter Mittagstisch

Preiswerter und familienfreundlicher Mittagstisch mit Schnitzel, Pommes und Salat ist am Sonntag obligatorisch. Kaffee und Kuchen wird am Nachmittag angeboten.

Zumba und Fitness-Specials

Ab 14 Uhr geht es dann sportlich zu: die Gymnastik-Gruppe der „Fitness-Oase Frauenzimmern“ präsentiert sich im großen Zelt mit Zumba und Fitness-Specials. Anschließend werden Kinder dazu animiert, bei besonderen Gymnastik-Programmen mitzumachen.

Spielwiese im Festzelt

Ab 15.00 Uhr wird die Spielwiese im Zelt geboten. Die Evangelische Jugend betreut das Ganze und bietet Abwechslung für die Kinder.

Unterhaltungsmusik im Festzelt

Der Musikverein Güglingen ist natürlich auch wieder beim Maienfest dabei. Am Sonntagnachmittag gibt's von 16 bis 18 Uhr Live-Unterhaltung.

Musik am Sonntagabend

Für Sonntagabend hat man ab 20 Uhr die Feuerwehrrkapelle Sulzfeld eingeladen. Dass Floriansjünger auch exzellente Unterhaltungsmusik machen können, hat diese Band schon mehrfach bewiesen – unter anderem auch im vergangenen Jahr beim Seefest in Zaberfeld.

Pfingstmontag mit Feuerwerk

Um 6 Uhr wird am Pfingstmontag (20.5) in allen drei Stadtteilen traditionell geweckt. Um 10 Uhr – eine halbe Stunde später als bisher – hat der ökumenische Gottesdienst im Festzelt genauso Tradition wie die anschließende musikalische Unterhaltung durch den Posaunenchor.

Ab 13.30 Uhr darf man sich dann auf den Festzug freuen. „Güglinger Tiergarten“ heißt das Motto in diesem Jahr – der Ideenvielfalt sind wieder einmal keine Grenzen gesetzt

Musikalische Unterhaltung nach dem Festzug im Festzelt, der Marsch vom Festzelt zum Marktplatz zur Abschlussfeier und der Ausklang des Maienfestes mit der Werkskapelle Layher ab 19 Uhr – das sind die Eckpunkte, an denen auch dieses Jahr nicht gerüttelt worden ist. Wie im vergangenen Jahr gibt es zum endgültigen Abschluss ein Brillant-Feuerwerk der Firma Zink aus Cleeborn, das gegen 22 Uhr gezündet wird.

Ökumenischer Familiengottesdienst um 10 Uhr!

Tradition hat natürlich auch der ökumenische Gottesdienst beim Maienfest. Dieses Jahr hält Pfarrer Dennis Müller von der Evangelischen Kirchengemeinde Frauenzimmern/Eibensbach die Predigt.

Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr, dabei wirken der Chor „Eudokia“ und der Posaunenchor Güglingen musikalisch mit. Die Posaunenbläser unterhalten im Anschluss an den Gottesdienst fröhlich-schoppenmäßig und verkürzen das Warten auf den Festzug.

Ortsdurchfahrt gesperrt

Wegen des Festzuges am Pfingstmontag muss die Ortsdurchfahrt von Güglingen am 20. Mai in der Zeit von 13.00 bis 16.00 Uhr für den Durchgangsverkehr gesperrt werden. Die überörtliche Umleitungsstrecke ist ausgeschildert. Auch bei dem „kleinen“ Festzug, der um 18.45 Uhr vom Festgelände zur Marktplatzlinde am Rathaus führt, muss in der Zeit bis 19.30 Uhr mit Verkehrsbehinderungen gerechnet werden.

Festzugstrecke frei halten

Die Anwohner in der Oskar-Volk-Straße, der Kleingartacher, Maulbronner-, West-, Wilhelm-Eibensbacher-, Garten-, Linden-, Heilbronner- und Marktstraße werden am Pfingstmontag gebeten, ihre Fahrzeuge nicht behindernd im Straßenraum zu parken.

Ab 13.30 Uhr rollt der Festzug unter dem Motto: „Güglinger Tiergarten“ durch diese Straßen.

Die Maienkönigin ...

... heißt in diesem Jahr Sarah Khalifeh, kommt aus Güglingen, besucht die Katharina-Kepler-Schule in Güglingen und bringt aus der Klasse 9 weitere 6 Hofdamen mit. Man darf wieder mit einiger Spannung erwarten, wer sich mit was am Festzug beteiligt.

„Herzogskelter-Saal“ am Pfingstmontag bewirtet

Am Pfingstmontag lädt Evelin Bareither und ihr Team zur Kaffee-Tafel in den großen Saal der Herzogskelter vor und nach dem Festzug ein.

Die Schlussfeier am Marktplatz ...

... wird wie immer am Pfingstmontag vom Musikverein Güglingen angeführt und vom „Liederkrantz“ Frauenzimmern umrahmt. Bürgermeister Klaus Dieterich und Pastor Uwe Kietzke reflektieren unter der Marktplatzlinde bei der Mauritiuskirche das Maienfest 2013. Abmarsch zur Schlussfeier ist auf der Ostseite des großen Festzeltes um 18.45 Uhr. Der „Liederkrantz“ Güglingen erwartet die Ankommenenden.

Bitte Rücksicht auf Anwohner nehmen

Festbesucher sollten beim Feiern auch daran denken, dass rings um das Festgelände Menschen wohnen, die ihre Vorgärten nicht gerne als öffentliche Toiletten missbraucht sehen wollen. Auch der Geräuschpegel kann beim Nachhausegehen an der eigenen Verträglichkeit ausgerichtet werden.

Autos bitte zu Hause lassen

Fußgänger und motorisierte Fahrzeuge passen auf dem Festgelände nur bedingt zusammen. Im Gelände ist auch so gut wie kein Platz zum Parken.

Die vorhandenen Plätze sind für Versorgungs- und Einsatzfahrzeuge reserviert.

Ausreichend Parkplätze stehen westlich vom Stadion oder im innerstädtischen Bereich am Stadtgraben zur Verfügung.

Container am Festplatz Weinsteige kurzzeitig verlegt

Wegen des bevorstehenden Maienfestes und des damit verbundenen Zeltaufbaues wurden die Container am Festplatz umgestellt.

Alle Container für das Sammeln von wiederwertbarem Material befinden sich südlich des Sportplatzes Weinsteige-Zufahrt links vom Treppenaufgang auf dem geschotterten Weg Richtung Weingut Spahlinger.

Maienfest – Wimpelketten

Zum Maienfest gehören die weiß-blauen Wimpelketten, die über die Straßen gespannt sind. Um richtig zu wirken, müssen aber möglichst viele von ihnen aufgehängt werden. Wer die Möglichkeit hat – vor allem in der Ortsdurchfahrt und entlang der Festzugstrecke – eine solche Wimpelkette aufzuhängen, kann diese im Rathaus, Zimmer 116 – Telefon 10822 bis Freitag, 17. Mai, kostenlos abholen. Bitte machen Sie davon Gebrauch – dies unterstützt die richtige „Maienfest-Stimmung“.

Seither wurden die Wimpelketten meist nur am Pfingstmontag zum Festzug aufgehängt. Doch wir feiern „Maienfest“ von Freitag bis Montag. **Deshalb wäre es prima, wenn die Wimpelketten bereits ab Freitag oder Samstag aufgehängt werden könnten.**

Bitte wegen des Durchgangs-Verkehrs auf die richtige Höhe achten!

Maienfest – Festzug – Kartonagen

Die Firma Lang aus Weiler stellt der Maienfest GbR auch in diesem Jahr wieder Kartonagen für den Bau von Festwagen zum Maienfest-Umzug zur Verfügung.

Ein „Depot“ wird im alten Bauhof (Bahnhofsplatz) eingerichtet. Dort können sich die Wagenbauer mit dem notwendigen Material versorgen.

Die Kartonagen stehen seit Montag, 6. Mai, zur Verfügung. Sie werden in einer Box im Einfahrtsbereich zum alten Bauhof trocken gelagert.

Zu verschenken

Gartenhaus (2 x 2 m mit Anbau = Grundfläche bis 8 qm). Informationen bei Karl Eichelberger, Pfaffenhofen-Weiler, Silcherstraße 10, Tel. 07046/882700.

Blockheizkraftwerk in der Stadtmitte wird erneuert

Zwanzig Jahre haben die beiden Blockheizkraftwerke (BHKW) in der Realschule Wärme und Strom geliefert. Jetzt müssen sie alters- und verschleißbedingt ausgetauscht werden. In der Gemeinderatssitzung am 7. Mai folgten die Bürgervertreter dem Beschlussantrag der Verwaltung einstimmig und sprachen sich dafür aus, die beiden Module mit einer Leistung von 50 kW für die Stromgewinnung und 100 kW für die thermische Nutzung auszutauschen. Die Netto-Investitionskosten belaufen sich auf 258.000 Euro netto.

Als Entscheidungshilfe diente dem Gemeinderat ein Gutachten des Ingenieurbüros IBS Schuler (Bietigheim-Bissingen), das unter Berücksichtigung der gesetzlichen Grundlagen, der Energiebilanz, der notwendigen Investitionen, der Emissionsbilanz und der Wirtschaftlichkeit die Modernisierung der vorhandenen BHKW-Module und die Erzeugung der Wärme durch eine reine Kesselanlage vergleicht.

Unter dem Strich fielen alle ermittelten Werte positiv aus. Vergütungen nach dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz von 5,41 Cent pro Kilowattstunde (ct/kWh), die Rückerstattung der Energiesteuer (0,55 ct/kWh), Kosteneinsparun-

gen von 39.100 € pro Jahr und die Reduzierung der CO₂-Emissionen von 413 auf 207 Tonnen pro Jahr überzeugten die Bürgervertreter.

Mit den beiden BHKW wird nicht nur die Realschule, sondern auch die Mediothek, das Rathaus, die Herzogskelter und die Betreuten Wohnungen am Gartacher Hof mit Wärme und Strom versorgt. Eine Steigerung der Wirtschaftlichkeit ist möglich, wenn der erzeugte Strom nicht einfach ins öffentliche Netz gespeist wird, sondern noch mehr als bisher für den Eigenbedarf in kommunalen Gebäuden genutzt wird. Dies würde weitere Einsparungen von 14.300 € pro Jahr mit sich bringen.

Letztlich nutzt man die staatliche Förderung für die Modernisierung der beiden BHKW noch auf eine andere Art aus: die beiden Blöcke werden nicht auf einmal, sondern zeitversetzt im Abstand von 12 Monaten ausgetauscht. Zweifach – anstatt Einmalförderung mit einer 50-prozentigen Zuschussung der Investitionskosten ist das zu erwartende Ergebnis dieser Vorgehensweise.

IBS Schuler wird jetzt die neue Konzeption umsetzen. Die Demontage des vorhandenen Öltanks, der Austausch der Pufferspeicher, die Umrüstung des bestehenden Ölkessels auf Gasbetrieb, die Verbesserung der Belüftung im Anlagenraum samt Untersuchung der Heizsysteme der angeschlossenen Verbraucher hinsichtlich einer möglichen Absenkung der Rücklauftemperaturen stehen auf der technischen Agenda. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Leistungen für die BHKW-Erneuerung auszuschreiben.

Nahwärmeversorgung „Herrenäcker“ wird erweitert

Eine effizientere Nutzung der Nahwärmeversorgung (NWV) im Wohngebiet „Herrenäcker“ wird auf den Weg gebracht. Nachdem die Stadtverwaltung mit einer schriftlichen Umfrage und einer Informationsveranstaltung das Interesse der Grundstückseigentümer an einem Anschluss an die Zentrale beim Kindergarten ausgelotet hatte, kann man jetzt an eine abschnittsweise Erweiterung gehen.

Bekanntlich werden mit der Verbrennung von Holzhackschnitzeln über 30 Ein- und Zweifamilienhäuser seit dem Jahr 2003 mit Wärme und Wasser versorgt. Im Dezember letzten Jahres hatte der Gemeinderat darum gebeten, Untersuchungen zur besseren Auslastung der Nahwärmeversorgung anzustellen.

Dem Gemeinderat wurde in der Sitzung am 7. Mai mitgeteilt, dass 38 Hauseigentümer westlich der Herrenäckerstraße und südlich des Herrenäckerweges ihr Interesse an einem Anschluss an die NWV bekundet haben. Weitere 18 können sich einen Anschluss zu einem späteren Zeitpunkt vorstellen, 44 Grundstückseigner haben kein Interesse.

Aktuell liegen der Stadtverwaltung drei Anfragen auf baldmöglichsten Anschluss an die NWV vor. Nach den Vorstellungen der Verwaltung wäre die abschnittsweise Erweiterung der NWS in der Form denkbar, dass bei der Kostenbeteiligung der Anschlussnehmer eine Aufteilung der Baukostenzuschüsse in Wärmeleitung und Hausanschluss/Übergabestation vorgenommen wird. Wenn die Stadtwerke beim Leitungsbau in Vorleistung gehen, könnten interessierte Grundstückseigner dann an die NWV anschließen, wann sie es wollen, wurde zur Begründung erklärt.

Jetzt soll aber zunächst das Ingenieurbüro IBS Schuler aus Bietigheim-Bissingen die Planung samt Ermittlung der voraussichtlichen Kosten für die Erweiterung der Nahwärmeversorgung im Gebiet „Herrenäcker“ erarbeiten. Bei einer Stimmhaltung sprach sich der Gemeinderat für den Auftrag an IBS Schuler aus.

Gemeinderat gibt integriertes Energiekonzept in Auftrag

„Energetische Stadtsanierung“ heißt das Zauberswort – und gemeint ist ein Förderprogramm der Bundesregierung, mit dem die Erstellung sogenannter integrierter Quartierskonzepte für energetische Sanierungsmaßnahmen einschließlich Lösungen für die Wärmeversorgung, Energieeinsparung, -speicherung und –gewinnung unter besonderer Berücksichtigung städtebaulicher, denkmalpflegerischer, baukultureller, wohnungswirtschaftlicher und sozialer Belange gefördert werden.

Dieses relativ abstrakt klingende Förderprogramm ist Bestandteil des Energiekonzeptes des Bundes, mit dem eine Steigerung der Energieeffizienz und der Infrastruktur zur Wärmeversorgung entwickelt und umgesetzt werden mit dem Ziel, kurz-, mittel- und langfristig die CO₂-Emissionen zu reduzieren.

Der Güglinger Gemeinderat hat sich mit diesem Thema schon im März letzten Jahres beschäftigt. Damals ging es um die Verbesserung der Wirtschaftlichkeit der Nahwärmeversorgung Herrenäcker. Ein bei der KfW gestellter Förderantrag wurde allerdings mit der Begründung abgelehnt, dass die Konzeption nicht ausschließlich auf die Optimierung eines einzelnen Heizenergieträgers abzielen darf, sondern auch weitere Energie-Einsparmöglichkeiten (Dämmung, Fenstererneuerung, Wärmerückgewinnung usw.) aufgezeigt und in einem Sanierungs-Quartier ausgewiesen werden müssen. Die ablehnende Entscheidung der KfW hat die Rathausverwaltung dazu veranlasst, ein Konzept für das gesamte Stadtgebiet erarbeiten zu lassen. In Vorgesprächen mit dem Ingenieurbüro IBS Schuler (Bietigheim-Bissingen) und der Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH (Ludwigsburg) wurde mittlerweile ausgelotet, welche Leistungen für die Erstellung eines integrierten Energiekonzeptes zu erbringen sind.

Bei den Vorarbeiten hat die Erarbeitung einer gesamt kommunalen Energiestrategie samt flächiger Datenerhebung erste Priorität. Danach müssen Planungsgrundlagen und Konzepte erarbeitet und nicht zuletzt Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerbeteiligung vorangebracht werden. Die Kosten für die Erstellung des Konzeptes werden auf eine Summe von bis zu 85.000 Euro geschätzt und können von der KfW mit 65 Prozent bezuschusst werden.

Damit ist es aber nicht getan. Ein sogenannter Sanierungsmanager hat nach der Konzept-Erstellung die Aufgabe, die darin erarbeiteten Zielsetzungen im wahrsten Sinn des Wortes unter die Leute zu bringen und aktiv für deren Umsetzung zu werben. Dieser Leistungsumfang wird von der KfW mit maximal 120.000 € bezuschusst und auf einen Zeitraum von 2 Jahren begrenzt.

Nach den detaillierten Informationen von Jens Meyer (IBS) und Jörg Tippes (Wüstenrot) wurde von Stadtrat Markus Xander angemerkt, die FUW sei grundsätzlich für die Erarbeitung des

Energiekonzeptes. Es dürfe aber kein „Schubladenprogramm“ werden, erinnerte er an ähnliche Konzeptionen, die 1997 erstellt worden sind.

Die BU stimmte dem von der Verwaltung vorgeschlagenen Vorgehen durch ihren Sprecher Joachim Esenwein „mit Freuden zu“. Es fließe unter anderem auch in die Innenstadtentwicklung ein, wurde weiter ausgesagt. Der Gemeinderat schloss sich den Erläuterungen zur Vorgehensweise und der Auftragserteilung ausnahmslos an.

Der Projektplan sieht vor, noch in diesem Monat den Förderantrag bei der KfW einzureichen. Man geht davon aus, dass schon im Juni eine positive Entscheidung vorliegt. Ab Juli will man mit der Grundlagenermittlung und Bestandsaufnahme beginnen.

Nach den Ferien soll das Projekt einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt werden. Im Oktober nächsten Jahres werden die Auftragnehmer die Einzelergebnisse ihrer Untersuchungen zusammenstellen und in einem Bericht darstellen.

Formalitäten für BHKW-Betrieb geregelt

Seit dem 21. Februar 2013 ist das Blockheizkraftwerk (BHKW) zur Wärme- und Stromgewinnung im Eibensbacher Schulhaus in Betrieb. Das 20-kW-Aggregat versorgt die Grundschule, die Blankenhornhalle und das benachbarte Feuerwehr-Gerätehaus.

Der Wärmebedarf für die Gebäude an der Schulstraße wird über das BHKW komplett abgedeckt. Der produzierte Strom wird vorrangig in den Gebäuden verbraucht. Lediglich der Überschuss-Strom wird ins öffentliche Netz der EnBW eingespeist und vergütet.

Der geschätzte Kostenaufwand für das BHKW beläuft sich auf 195.000 €.

Die endgültige Abrechnung wird noch vorgelegt.

Ein Zuschuss von 17.600 € aus dem Förderprogramm „Klimaschutz“ kann von den Kosten für Heizungs-, Sanitär- und Regelungsarbeiten (ausgeführt von der Firma Lieb aus Neckarsulm) und den Elektroarbeiten (ausgeführt von EAG Gronover aus Güglingen) abgezogen werden.

Der Finanzierungsbedarf von 177.400 Euro ist in den Plandaten der Stadtwerke dargestellt. Jetzt wurde dem Gemeinderat der Vorschlag unterbreitet, dass die an das BHKW angeschlossenen Gebäude mit Baukostenzuschüssen an der Projektumsetzung beteiligt werden.

Das Gremium stimmte dem Vorschlag der Verwaltung zu, einen Baukostenzuschuss von 200 Euro pro Kilowatt (€/kW) Anschlusswert zu erheben – in der Summe ein Betrag von 47.000 €, der die Gesteungskosten für die Stadtwerke entsprechend verringert.

Wie bei den BHKW in der Katharina-Kepler-Schule und der Realschule wird der jährliche Grundpreis für den Wärmebezug mit 13 € pro Kilowatt Anschlusswert, der Arbeitspreis mit 8,5 Cent und der Strom mit 17,39 Cent pro Kilowattstunde plus Mehrwertsteuer berechnet.

Die Stadtwerke als selbständige Körperschaft des öffentlichen Rechts zahlt wiederum eine Jahresmiete von 500 Euro für den BHKW-Heizraum, der sich in städtischem Eigentum befindet.

So hat dann alles seine steuer- und abrechnungstechnische Ordnung.

Gemeinderat sagt „Ja“ zu einer Bürgerstiftung

Was bei den Beratungen zum Haushaltsplan 2013 Anfang des Jahres von der FUW-Fraktion angeregt worden ist, hat jetzt im Mai konkrete Formen angenommen: in Güglingen soll eine gemeinnützige Bürgerstiftung eingerichtet werden mit dem Ziel, aus deren Zinserträgen verschiedene und noch zu bestimmende Projekte zu fördern.

Als Grundkapital sind 100.000 Euro notwendig. Die Summe soll von den Bürgern der Stadt auf- und in die Stiftung eingebracht werden. Die Stadt selbst stellt in Aussicht, sich mit einem maximalen Betrag von 50.000 Euro an dieser Sache zu beteiligen.

In der Gemeinderatssitzung am 7. Mai stellte Nicole Lipsmeier von der KSK Heilbronn die Konzeption solcher Stiftungen vor. Der Tenor lautet: Bürger bringen Kapital, Zeit und Ideen ein. Aus dem Ertrag aus Zustiftungen und Spenden werden spezielle Projekte gefördert, die außerhalb sogenannter Pflichtaufgaben der Stadt stehen.

Bis zur Gründung einer Bürgerstiftung müssen aber eine Reihe von Formalien erfüllt werden. Eine grundsätzliche Entscheidung des Gemeinderats vorausgesetzt, muss danach für die Idee geworben und potenzielle Bürger für Besetzung des Stiftungsvorstandes und des Stiftungsrates gefunden werden.

Notwendige Vorleistungen wie Satzungsentwurf, Projektauswahl und Förderrichtlinien könnten von einem noch zu bildenden Arbeitskreis erbracht werden. Danach wäre Öffentlichkeitsarbeit und Transparenz angesagt.

Die Rathaus-Verwaltung sieht sich bis zur Gründung der Bürgerstiftung als Moderator und Organisator.

Man kann sich vorstellen, im September 2013 zu einer Informations-Veranstaltung einzuladen, dann bis Oktober/November die Satzungsaufstellung vornehmen, notwendige Genehmigungen beim Finanzamt und dem Regierungspräsidium einholen und danach zur Gründungsversammlung im ersten Quartal 2014 einladen.

Der Gemeinderat stimmte den Ausführungen Nicole Lipsmeier und den Beschlussanträgen der Verwaltung samt der vorgeschlagenen Vorgehensweise einstimmig zu und nimmt gerne die angebotenen Dienstleistungen der KSK-Stiftungs-Spezialistin an.

Vorschlagsliste für Schöffenwahl akzeptiert

Der Gemeinderat hat die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018 in seiner Sitzung am 7. Mai akzeptiert. Mit Verfügung vom 26. Februar 2013 hat das Landgericht Heilbronn bestimmt, dass von der Stadt Güglingen 2 Personen in diese Liste aufzunehmen sind. Entsprechend der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über die Vorbereitung und Durchführung dieser Schöffenwahl sind jedoch mindestens doppelt so viele Personen in die Wählliste aufzunehmen. Um das Amt eines Schöffen für die Mitwirkung beim Strafrecht im Erwachsenenbereich haben sich aus dem Stadtgebiet von Güglingen Andreas Siebenbrunner, Dieter Vogt, Michael Moser, Dr. Wilhelm Stark, Inge Schön und Barbara Fleck-Ibele beworben.

Diese Vorschlagsliste wird jetzt vom 13. bis 21. Mai im Güglinger Rathaus im Foyer zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich ausgestellt. Danach besteht eine Einspruchsfrist bis zum 29. Mai. Nach deren Ablauf wird die Schöffen-Vorschlagsliste dem Amtsgericht Brackenheim zugestellt. Die Wahl der Schöffen erfolgt dann durch den Schöffenwahlausschuss unter dem Vorsitz des Richters am Amtsgericht Brackenheim.

Auch die Wahl der Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018 ist vorzubereiten. Wie bei der Mitwirkung im Erwachsenen-Strafrecht endet die Amtszeit der bestellten Jugendschöffen am 31.12.2013.

Allerdings ist bei der Wahl der Jugendschöffen, die für das gemeinsame Jugendschöffengericht beim Amtsgericht Heilbronn und für die Jugendkammer beim Landgericht Heilbronn zu bestimmen sind, ein anderes Auswahlverfahren angesagt. Vom Jugendhilfeausschuss des Landkreises Heilbronn ist eine Vorschlagsliste aufzustellen. Aus Güglingen haben sich Doris Schuh, Ingo Dittberner und Renate Köhrer beworben. Die einwöchige öffentliche Auflegung der Vorschlagsliste erfolgt im Jugendamt des Landratsamtes Heilbronn. Eine Beschlussfassung des Gemeinderates zu dieser Vorschlagsliste ist nicht erforderlich.

Fenster am Gartacher Hof werden erneuert

In einem Aufwasch werden die restlichen Fenster im erker-verglasten Bereich der Senioren-Wohnanlage „Gartacher Hof“ erneuert. Der Gemeinderat folgte in seiner Sitzung am 7. Mai dem Beschlussantrag der Verwaltung und erteilte Fensterbau-Schneider aus Güglingen-Frauenzimmern den Auftrag.

Im ersten Abschnitt wurden 6 marode Holzfenster auf der Westseite des Gebäudes vor drei Jahren durch Holz-Alu-Fenster mit Leichtmetall-Jalousetten ersetzt. Jetzt hatte das Bauamt der Stadt den zweiten Sanierungsabschnitt mit weiteren 6 Fenster-Erneuerungen beschränkt ausgeschrieben. Zur Angebotsprüfung und -wertung hatte erneut der Frauenzimmerer Handwerksbetrieb die preisgünstigsten Offerte vorgelegt. Damit die Bewohner der Anlage am Gartacher Hof nicht noch einen dritten Sanierungsabschnitt ertragen müssen, hat die Verwaltung vorgeschlagen, den Angebotsumfang auf der Basis der beschränkten Ausschreibung auszudehnen und jetzt alle 12 in Frage kommenden Fenster auf einmal auszutauschen.

Die Gesamtkosten für diese Maßnahme wurden auf die Summe von 78.792,28 Euro hochgerechnet. Im aktuellen Haushaltsplan stehen 60.000 Euro zur Verfügung. Der „Rest“ wird über einen Etat-Nachtrag aufgefangen werden können.

Gemeinderat stimmte Bauanträgen zu

In seiner Sitzung am 7. Mai hat der Gemeinderat zwei zustimmungspflichtigen Bauanträgen seinen Segen gegeben.

Das Autohaus Rieger beabsichtigt, seine Ausstellungshalle für Kraftfahrzeuge am bestehenden Werkstatt- und Bürotrakt in östlicher Richtung zu erweitern. Mit einem Anbau von 6,23 auf 6,80 Meter ist das zu schaffen – allerdings

wird dann der gesetzlich vorgeschriebene Grenzabstand von 2,5 Meter nicht mehr eingehalten.

Die Bürgervertreter stimmten dem Verwaltungsantrag zu, der die Übernahme einer Baulast auf dem angrenzenden und in städtischen Besitz befindlichen Grundstück vorsieht und hatten auch gegen das Bauvorhaben im Grundsatz keine Einwendungen.

Auch der Neubau eines geplanten Carports samt Garage und Abstellraum an der Schafgasse in Frauenzimmern hat die Zustimmung des Gemeinderates gefunden. Ein Schuppen soll abgebrochen und mit den genannten Gebäudeteilen ersetzt werden. Die Beratung im Gremium war aufgrund baurechtlicher Vorschriften notwendig, aber eigentlich nur eine Formsache.

Bekanntgaben im Gemeinderat

Haushaltssatzung genehmigt

Das Landratsamt Heilbronn hat die am 19. Februar 2013 erlassene Haushaltssatzung der Stadt Güglingen für das Jahr 2013 samt den Wirtschaftsplanen für die Eigenbetriebe „Herzogskelter“ und „Stadtwerke“ genehmigt.

In einer Anmerkung weist die Stabsstelle Kommunales und Prüfung darauf hin, dass der Haushaltsplan nur eine sehr bescheidene Zuführungsrate vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt ausweist – räumt aber gleichzeitig Verständnis dafür ein, weil dieser Umstand der systembedingten Ausgleichswirkung des Finanz-Ausgleichs-Gesetzes geschuldet ist. Bekanntlich führen gute Steuereinnahmen aus Vorjahren im Zwei-Jahres-Zyklus zu einer höheren Abgaben-Belastung.

Auch zum umfangreichen Investitionsprogramm für den Zeitraum von 2013 bis 2016 merkt das Landratsamt an, dass die Eigenfinanzierungsrate durch die prognostizierten Grundstückserlöse (ca. 5,7 Millionen € sind eingeplant) naturgemäß ein Risiko darstellen würden, dem gegebenenfalls durch Anpassung der Planung zu begegnen ist.

Kostenentwicklung bei Kindergarten-Sanierung

Die Behebung der Feuchtigkeitsschäden im Evangelischen Kindergarten „Gottlieb Luz“ wird von der Rathaus-Verwaltung kostenmäßig überwacht. Dem Gemeinderat wurde in der Sitzung am 4. Dezember 2012 durch das Architekturbüro Lothar Schütz eine Kostenschätzung von 364.571 Euro vorgelegt – das Gremium hat sich dafür ausgesprochen, die Sanierungsarbeiten auf das unbedingt Erforderliche zu reduzieren und den Kostenrahmen mit 240.000 Euro gedeckelt.

Mittlerweile hat sich herausgestellt, dass diese vom Gemeinderat gewünschten Ausgabenkürzungen in der Praxis nicht umzusetzen sind. Mitte April wurde eine modifizierte Kostenschätzung vorgelegt, die auf den Ausschreibungsergebnissen und der Entwicklung der Bauarbeiten basieren und in der Summe mit 305.900 Euro abschließen.

In diesem Betrag sind auch die Mehrkosten für die Einrichtung einer Krippengruppe enthalten, die vom Gemeinderat am 16. April genehmigt wurde und vom Land mit etwa 23.000 Euro bezuschusst wird.

In einer detaillierten Auflistung wurde der Gemeinderat jetzt über die aktuellen Kostenentwicklungen informiert. Bislang sind 78.204 Euro aus den Vergabesummen saldiert. Diese Auflistung soll permanent aktualisiert und den Bürgervertretern zur Kenntnis gegeben werden.

Verschiedenes im Gemeinderat

Minister-Weisung

Das Thema Umgehungsstraße Güglingen-Pfaffenhofen hat die Bürgervertreter auch in der Gemeinderatssitzung am 7. Mai beschäftigt. Zum aktuellen Stand der Dinge berichtete Bürgermeister Klaus Dieterich über den Besuch von Finanz-Staatssekretär Ingo Rust und SPD-Fraktionschef Claus Schmiedel. Beide waren am 3. Mai vor Ort und haben im Rahmen ihrer Möglichkeiten Unterstützung in der Sache zugesagt (siehe Kurzberichterstattung in der RMZ vom 10.5.). Bei diesem Besuch hat das Güglinger Stadtoberhaupt aber auch „etwas Neues“ erfahren. Nachdem das Planfeststellungsverfahren 2011 angelaufen ist und in der Pfaffenhofener „Wilhelm-Widmaier-Halle“ öffentlich vorgestellt worden war mit dem Versprechen, in absehbarer Zeit einen Erörterungstermin zu veranstalten, wurde jetzt bekannt, dass es eine Weisung von Verkehrsminister Winfried Hermann gibt, weitere Planungen nicht zu bearbeiten. „Wir werden das Thema in einer Klausur aufarbeiten“, kündigte Bürgermeister Dieterich an. Dabei verwies er auch auf neueste Untersuchungen, die ein 17-prozentiges Ansteigen des Schwerlastverkehrs seit 2006 dokumentieren.

Brunnenbohrung

Bei der Brunnenbohrung zur Bewässerung der Sportplätze „Weinsteige“ in Güglingen ist man noch nicht entscheidend weitergekommen. Auf entsprechende Anfrage wurde mitgeteilt, dass eine erste Grundwasserbohrung in einer Tiefe von 70 Metern zunächst eine Schüttung von 3,2 Liter pro Sekunde gebracht hat. Nach kurzer Zeit konnte aber nur noch ein Liter pro Sekunde gefördert werden. Die Ursache des Übels liegt darin, dass nach dem Ziehen der Verrohrung loses Gesteinsmaterial die Bohrung verschüttet hat. Die Wassermenge von einem Liter pro Sekunde ist für Sportplatz-Beregnungszwecke nicht ausreichend. Jetzt soll eine zweite Bohrung bis zu einer Tiefe von 40 Metern niedergebracht werden – in der Hoffnung, auf ausreichende Fördermengen zu stoßen.

Bushaltestellen

Das Autofahrer-Verhalten an der Bushaltestelle am Marktplatz wurde einmal mehr zur Sprache gebracht. Verstärkt werde beobachtet, dass nicht wenige Autofahrer verkehrswidrig über die linke Fahrbahnspur an haltenden Omnibussen vorbeifahren und so für Verkehrgefährdungen sorgen.

Die vom Gemeinderat gewünschten Kontrollmöglichkeiten können aber nicht vom Vollzugsdienst des Rathauses durchgeführt werden. Sie liegen im Zuständigkeitsbereich der Polizei – und die muss wegen fehlendem Personal passen ... Bei den Bushaltestellen in der Heilbronner Straße hat die Stadtverwaltung einmal mehr beim Landratsamt moniert, andere Lösungen zu suchen. Ein entsprechendes Schreiben hat man im Rahmen der Fahrplan-Überarbeitung formuliert.

„Wir wollen diese Haltestelle nicht in der Heilbronner Straße, sondern in der Einkaufsmeile weiter südlich“ forderte Stadtrat Joachim Esenwein ein weiteres Mal mit Nachdruck.

Radweg-Anbindung

Die Radweg-Verbindung bei Fensterbau-Schneider in Frauenzimmern soll noch in diesem Jahr bis zum Wohngebiet „Gässle“ ausgebaut werden. Diese Mitteilung bekam der Gemeinderat auf entsprechende Anfrage.



Mobiles Kino am 24. Mai

Mit drei Filmen kommt das Mobile Kino am Freitag, 24. Mai, in die Güglinger Herzogskelter.

Um 15 Uhr: „Die Croods“

Während der prähistorischen Ära gehören die Mitglieder der Familie Crood zu den letzten Überlebenden ihrer Spezies und leben zurückgezogen in ihrer Höhle. Doch nach einem Beben müssen sie sich mit der gefährlichen Außenwelt auseinandersetzen.

Was folgt ist eine aufgedrehte, turbulente Achterbahnfahrt durch einen prähistorischen Themen-Park, mit Kreaturen die nur das Kino erfinden kann. Todeskatzen die gezähmt werden können oder Mausfanten oder Krokowuffs, die von vorne herein Spielgefährten sind, halten die bunt schillernde Wunderwelt – mal „Caprona“-Dschungel, mal schroffe Felswüste – als launige Steinzeit-Party am Laufen.

Der Film wird für Besucher ab 7 Jahren empfohlen. Er läuft 99 Minuten und kostet 4 Euro Eintritt.

Um 17:30 Uhr: „Rubinrot“

Gwendolyn Shepherd ist ein sechzehnjähriger Teenager, deren Familie ein Geheimnis birgt: Ein Zeitreise-Gen wird in der Sippe weitervererbt, wobei nicht jedes Familienmitglied damit gesegnet ist. Da die Angehörigen annehmen, dass Gwens Cousine Charlotte das Gen in sich trägt, dreht sich innerhalb der Familie alles nur um sie. Eines Tages findet sich jedoch Gwendolyn urplötzlich im London der letzten Jahrhundertwende wieder und ihr wird klar, dass sie es ist, der das Gen weitervererbt wurde und sie nun durch die Zeit reisen kann, nicht Charlotte. Auch wenn Gwendolyn zuerst nicht begeistert ist, macht sie sich mit Charlottes arroganten Freund auf, das Geheimnis ihrer Familiengeschichte und die Mysterien um den sagenumwobenen roten Rubin zu lüften.

Der Film ist für Besucher ab 12 Jahre freigegeben. Er läuft 120 Min. und kostet 4 Euro Eintritt.

Um 20 Uhr: „Hannah Arendt“

Hannah Arendt (Barbara Sukowa) arbeitet als Reporterin für „The New Yorker“. 1961 nimmt sie im Auftrag der Zeitung am Eichmann-Prozess in Jerusalem teil. Die anerkannte Philosophin und Schriftstellerin will anhand des Prozesses den Charakter des verantwortlichen Nazis verstehen.

Zu diesem Zweck protokolliert sie akribisch das Verfahren, das weltweit für Aufsehen sorgt. Sie verarbeitet ihre Erfahrungen in mehreren Artikeln. Dadurch entsteht ihr berühmtestes und zugleich umstrittenes Werk „Eichmann in Jerusalem – Ein Bericht von der Banalität des Bösen“, das bei vielen aufgrund ihrer Darstellung des Angeklagten auf ein zwiespältiges Echo stößt. Arendt sieht in Eichmann nicht das große Monster, für das ihn die Menschen halten. Vielmehr sieht sie in ihm einfach nur einen Täter, der seine Befehle bestmöglich ausführen wollte. Ihre Sicht und Erkenntnis hat für die Frau weitreichende Konsequenzen – Freunde lösen sich von ihr und im Alltag erfährt sie Ächtung und Ausgrenzung. Jedoch bleibt sie standhaft, denn sie will verstehen, auch wenn dies heißt, die Gedanken dahin zu führen, wo sie wehtun.

Der Film ist für Besucher ab 12 Jahren freigegeben. Er läuft 113 Minuten und kostet 5 Euro Eintritt.



MEDIOTHEK
GÜGLINGEN

Freitag langer Tag der Bücher

Kurz vor den Ferien öffnet die Mediothek bereits morgens ab 10 Uhr, damit die Vorbereitungen für die Pfingsttage entspannter angegangen werden können. Die Schüler haben nach Schulschluss Zeit, Bücher abzugeben, sich Ferienlesestoff zu besorgen oder einfach nur auf den Bus zu warten und sich von den Freunden angemessen zu verabschieden.

Freitag, 17. Mai
10.00 Uhr bis 18.00 Uhr



Langer Büchertag vor den Pfingstferien

Die Mediothek hat in der Zeit vom 18. Mai bis zum 1. Juni geschlossen.

Nutzen Sie den langen Tag vor den Ferien zum Stöbern, Ausleihen, gemütlichen Einklang in Ihre Pfingsttage bei einer Tasse Kaffee. – Finden Sie Reisebücher, Hörbücher, Fest- und Grillbücher u.a.m. – bei verlängerten Leihfristen für alle Medien.

Auf dem **Bücherflohmarkt** erwarten Sie robuste Schmöcker für den Strand oder die Berge – kann auch am Strand oder in der Hütte vergessen werden.

Pfingstferien

Während der Pfingstferien hat die Mediothek dann vom 18.5. bis zum 1. Juni geschlossen. Am Freitag, 17. Mai, besteht noch Gelegenheit, sich für die Ferientage mit Lese- und Hörstoff auszustatten. Am Dienstag, 4. Juni, sind wir wieder da mit neuen Angeboten und in alter Frische.

Onlinebibliothek durchgehend geöffnet

Wer noch kurzfristig was für die Ferien braucht: Wie wäre es mit leichten E-Books im Reisegepäck?

Die www.Onlinebibliothek-hn.de hat Romane, Sachbücher, Reiseführer, Kinderbücher, Hörbücher, Musik, Filme zum kostenlosen Download für alle angemeldeten Leser der Mediothek. Die eMedien laden Sie auf ihren PC, Laptop, MP3-Payer, Smartphone oder eBookreader oder Tablet PC.

PAVILLON

Gartacher Hof



Dienstagstreff

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen, Weinsteige 4, Gartacher Hof, recht herzlich ein.

Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 1642.

Dienstag, 21.05.2013 kein Treff!

Nächster Treff: Dienstag, 28.05.2013: „Lustiges zum Mai“

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Tiefbauprogramm 2013

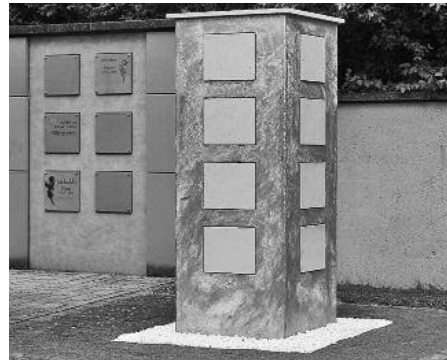
Endbeläge wurden eingebaut

Die Ziegel- und Rotenbergstraße sind nun wieder für alle Nutzer voll befahrbar. Von der bauausführenden Firma wurde nach Fertigstellung der neuen Wasserleitungen und Hausanschlüsse der Unterbau der Straße hergestellt. Abschließend wurde nun der Straßenendbelag eingebaut. Im weiteren Schritt sind nun noch verschiedene Arbeiten im Gehwegbereich auszuführen. Die Kosten für die Erneuerung der Wasserleitungen in der Ziegel- und Rotenbergstraße sowie die Erneuerung des gesamten Straßenbelags belaufen sich auf rund 285.000 €. Auch in der Vogelsangstraße und im Gehwegbereich in der Zeiltorstraße wurde abschließend der Asphaltbelag eingebaut. In diesen Bereichen war der Straßenbelag stark beschädigt und musste daher saniert werden.



Außenanlage gestaltet

In den vergangenen Tagen wurde vom Bauhof die Außenanlage um die neue Urnenstele auf dem Friedhof Pfaffenhofen hergestellt. Die Anlage wurde mit einer Pflasterreihe eingefasst. Der Zuweg zur Stele wurde dann in einer wasergebundnen Schottererschicht ausgeführt. Die neue Stele aus Aluminiumkunstguss ist nun von allen Seiten gut begehbar.



2. Grundsteuerrate für das Jahr 2013 war fällig

Die 2. Rate für die Grundsteuer 2011 war am 15. Mai 2013 fällig.

Die Höhe der fälligen Rate ist aus dem letzten Grundsteuerbescheid ersichtlich.

Wenn Sie uns eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wurde die Steuerschuld termingerech abgebucht. Haben Sie keine Abbuchungsermächtigung erteilt, bitten wir die Grundsteuer unter Angabe des Buchungszeichens zu überweisen. Falls die Zahlungstermine nicht eingehalten werden, sind wir rechtlich gehalten, Säumniszuschläge und Mahngebühren zu verlangen.

Abbuchungsermächtigungen sind beim Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Zimmer 1 erhältlich. Bei Rückfragen wenden Sie bitte sich an das Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Zimmer Nr. 1, Frau Schaber, Tel. 07046/9620-22 oder per E-Mail Sandra.Schaber@pfaffenhofen-wuertt.de

Montag, 20. Mai, Pfingstmontag

10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst (Müller, Forstner, Kietzke) im Festzelt mit dem Posaunenchor und dem Chor Eudokia. Das Opfer geben wir für das Kinderwerk Lima

Dienstag, 21. Mai bis Sonntag, 26. Mai

Fahrt von Jugendlichen mit Pfarrer Kern nach Taizé

Mittwoch, 22. Mai

Während der Ferien ist keine offene Sprechstunde der Lebens- und Sozialberatung

Donnerstag, 23. Mai

20:00 Uhr Posaunenchor

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter E.J.G.

Gemeindefrühstück



Treff für Singles, Ehepaare und Familien

Am Pfingstsonntag, 19. Mai, um 8:30 Uhr im Mauritiusaal der Kirche, 3. Stock.

Beginnen Sie den Sonntag gemütlich. Setzen Sie sich an den gedeckten Frühstückstisch. Anschließend um 9:30 Uhr ist Gottesdienst, parallel dazu ist Kindergottesdienst. Auf Ihren Besuch freuen wir uns.

Urlaub im Pfarramt

Pfarrer Ruth und Dieter Kern haben vom 21. Mai bis 2. Juni Urlaub. Die Kasualvertretung hat vom 21. – 26. Mai Pfarrer Kraft aus Zaberfeld, Tel. 07046/2132 und vom 27. Mai bis 2. Juni das Pfarrehepaar Müller-Büchle aus Frauenzimmern, Tel. 07135/5371.

Das Pfarrbüro (Frau Scheid) ist jeweils dienstags, mittwochs und freitags von 9:00 bis 11:30 Uhr besetzt.

Anmeldung der neuen Konfirmanden für 2014

Elternabend zur Anmeldung der neuen Konfirmanden (Kinder die die 7. Klasse besuchen), Saal der Mauritiuskirche: 5. Juni, 20:00 Uhr. Bitte bringen Sie Ihr Stammbuch mit der Taufurkunde Ihres Kindes mit, sowie 80 € (für Freizeit, Ansteckblume, Unterrichtsmaterial, evtl. Ausflug).

5. Juni, 16:00 Uhr: erster Konfirmandennachmittag für alle Jugendlichen in der Mauritiuskirche. 11. und 18. Mai 2014: Konfirmationen.

Bitte erzählen Sie diese Informationen in Ihrem Bekanntenkreis weiter.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: 4. Mose 11,11-12.14-17

Wochenspruch: *Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth.* Sacharja 4,6

Wochenlied: „Komm, Heiliger Geist, Herre Gott“ (125 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten



Kirche im Grünen – Gottesdienst anders.

Sonntag, 2. Juni, 11.00 Uhr. Reisenberghütte in den Weinbergen bei Frauenzimmern. Ausweichplatz: Gemeindehaus Frauenzimmern (bitte Hinweisschilder beachten).

Predigt: Pfarrerin Leonie Müller-Büchle
Mitwirkend: der Posaunenchor aus Eibensbach-Frauenzimmern.

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrer Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: evkirchegueglingen@gmx.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Samstag, 18. Mai

11:00 Uhr Goldene Hochzeit des Paares Dieter und Renate Doll (D. Kern)

Sonntag, 19. Mai, Pfingstfest

8:30 Uhr Gemeindefrühstück
9:30 Uhr Gottesdienst (D. Kern). Wir feiern das Heilige Abendmahl. Das Opfer geben wir für aktuelle Notstände.
Heute ist kein Kindergottesdienst

Katholische Kirche Güglingen

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304, oliver.westerhold@drs.de;
Jugendpfarrer Stefan Fischer, Tel. 07135/980731, stefan.fischer@drs.de;
Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668, willi.forstner@t-online.de;
Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;
Kath. Pfarramt Heilige Dreifaltigkeit, Tel. 07135/98080, HiDreifaltigkeit.Gueglingen@drs.de;
Öffnungszeiten: Mi., 17 – 19 Uhr, Fr., 9 – 11 Uhr
Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Freitag, 17. Mai

19.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Sonntag, 19. Mai – Pfingstsonntag

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg
9.00 Uhr Eucharistie, Stockheim
10.30 Uhr Eucharistie, Brackenheim
10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen
18.00 Uhr Feierliche Vesper, Güglingen

Montag, 20. Mai – Pfingstmontag

- 9.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim
 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, Festplatz Güglingen
 10.30 Uhr Eucharistie, Stockheim
 11.00 Uhr Kirche im Grünen, Michaelsberg

Dienstag, 21. Mai

- 19.00 Uhr Eucharistie, Stockheim

Mittwoch, 22. Mai

- 19.00 Uhr Eucharistie, Güglingen

Donnerstag, 23. Mai

- 19.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Freitag, 24. Mai

- 19.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 25. Mai

- 19.00 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 26. Mai – Dreifaltigkeitssonntag

- 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, Alte Kelter Stockheim
 10.30 Uhr Eucharistie zum Patrozinium, Güglingen
 17.00 Uhr Maiandacht, Michaelsberg
 19.00 Uhr Maiandacht, Stockheim

Termine**Patrozinium Hl. Dreifaltigkeit**

Die Kirchengemeinde Hl. Dreifaltigkeit feiert am Sonntag, 26.05.2013, das Patrozinium und lädt alle Mitglieder der Seelsorgeeinheit herzlich ein zum Festgottesdienst um 10.30 Uhr, der vom Katholischen Kirchenchor St. Lambertus Bockenheim mitgestaltet wird, und ganz besonders auch zum anschließenden Gemeindefest.

Fronleichnam

Wir laden an zwei Orten in unserer Seelsorgeeinheit herzlich zur Mitfeier am 30.05. ein, jeweils um 9.00 Uhr in Stockheim und auf dem Michaelsberg. An beide Gottesdienste schließt sich die traditionelle Flurprozession an, die an reich geschmückten Altären mit Blumentepichen vorbeiführt, sowie ein Fest, bei dem für das leibliche Wohl und die Unterhaltung bestens gesorgt ist. Wir freuen uns auf Sie!

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,
 Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
 E-Mail: gueglingen@emk.de
 Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen**Donnerstag, 16. Mai**

- 14.30 Uhr Seniorentreff 120/Bot.

Freitag, 17. Mai

- 20.00 Uhr Eudokia ChorPop (wir üben für den ökumenischen Gottesdienst an Pfingstmontag im Zelt)

Samstag, 18. Mai

- 18.00 Uhr Teeniekreis/Bot.
 20.00 Uhr Jugendkreis/Bot.

Sonntag, 19. Mai

- 09.05 Uhr Gebetstreff
 09.30 Uhr Gottesdienst zum Pfingstfest, Sonntagsschule und Kleinkinderbetreuung, anschließend Kirchenkaffee
 20.00 Uhr Hauskreis bei Fam. Stefan Weber
Montag, 20. Mai
 10.00 Uhr Ökumenischer Pfingstgottesdienst im Zelt
 19.00 Uhr Schlussfeier unter der Marktplatzlinde mit Ansprachen von Bürgermeister Klaus Dieterich und Pastor Uwe Kietzke

Dienstag, 21. Mai

- 19.30 Uhr Hauskreis bei Familie Reiser/Eib.

Mittwoch, 22. Mai

- 20.00 Uhr Hauskreis 44Plus bei Familie Maurer/Bot.

Samstag, 25. Mai

- 20.00 Uhr Hauskreis KJE

Sonntag, 26. Mai

- 09.05 Uhr Gebetskreis
 09.30 Uhr Gottesdienst, Sonntagsschule und Kleinkinderbetreuung, anschließend Kirchenkaffee
 19.00 Uhr Jugendhauskreis bei Martha Boadi/Bot.

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR
 Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
 Tel. (07135) 2788 und 13521

Freitag, 17. Mai

- 17.30 bis 19.30 Uhr Royal Rangers Stammtreff, Jungen und Mädchen ab 9 Jahre
 17.30 bis 19.30 Uhr Royal Rangers Starter, Jungen und Mädchen von 6 – 8 Jahre

Sonntag, 19. Mai

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Dennis Müller und
 Pfarrerin Leonie Müller-Büchle
 Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
 E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
 Internet: http://kirche-eibensbach.de

Freitag, 17. Mai

- 8.00 Uhr Abfahrt des Frauenkreises an der Bushaltestelle Frauenzimmern
 20.00 Uhr Posaunenchorprobe
Sonntag, 19. Mai – Pfingstsonntag
 9.20 Uhr Gottesdienst
 Predigt: Pfarrerin Leonie Müller-Büchle, Opfer für aktuelle Notstände

Anschließend wird herzlich zum Kirchencafé eingeladen.

Montag, 20. Mai – Pfingstmontag

- 10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst im Festzelt in Güglingen

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern**Hinweis:**

Das Pfarramt ist besetzt durch das Pfarrehepaar Leonie Müller-Büchle, Telefon 07135/933725 und Dennis Müller, Telefon 07135/5371. Für Taufen, Trauungen, Beerdigungen und Geburtstagsbesuche sowie sonstige seelsorgerliche Anliegen sind für Sie zuständig: in Eibensbach Pfarrer Dennis Müller und in Frauenzimmern Pfarrerin Leonie Müller-Büchle. Von Dienstag, 21. bis einschließlich Sonntag, 26. Mai, übernimmt die Kasualvertretung das Pfarramt Zaberfeld, Pfarrer Hartmut Kraft, Telefon 07046/2132.

Das Pfarrbüro ist montags und freitags von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr besetzt.

**Telefonseelsorge Heilbronn
(08 00) 1 11 01 11**

Jeden Tag und im Notfall auch nachts
 für Sie zu sprechen.

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Dennis Müller und
 Pfarrerin Leonie Müller-Büchle
 Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
 E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
 Internet: http://kirche-frauenzimmern.de

Freitag, 17. Mai

- 8.00 Uhr Abfahrt des Frauenkreises an der Bushaltestelle
 20.00 Uhr Posaunenchorprobe
Sonntag, 19. Mai – Pfingstsonntag
 10.30 Uhr Gottesdienst
 Predigt: Pfarrerin Leonie Müller-Büchle, Opfer für aktuelle Notstände

Montag, 20. Mai – Pfingstmontag

- 10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst im Festzelt in Güglingen

Dienstag, 21. Mai

- 9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis

Hinweis:**Haushaltsplan 2013:**

Der Haushaltsplan für die Kirchengemeinde Frauenzimmern für das Rechnungsjahr 2013 liegt in der Zeit vom 21. – 29. Mai zur Einsichtnahme durch die Gemeindeglieder bei Brigitte Rennstich, Fliederweg 4, auf. Um eine telefonische Terminabsprache wird gebeten, Tel. 5442.

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
 Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
 Internet: http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/
 website/gemeinden/pfaffenhofen

Freitag, 17. Mai

- 17.30 Uhr Helferkreis der Kinderkirche
 19.45 Uhr Posaunenchor
Samstag, 18. Mai
 13.30 Uhr Kirchliche Trauung von Mangala geb. Jaißle und Philipp Daniel Nothacker

Sonntag, 19. Mai – Pfingstsonntag

- 10.30 Uhr Pfingstgottesdienst mit Pfarrerin z. A. Stefanie Siegel
 10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
 17.30 Uhr Gemeinschaftsstunde von „Die Apis“

Montag, 20. Mai – Pfingstmontag

- 10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Pfarrer Kern, Güglingen, dem Kirchenchor und der Taufe von Janne Dülsen

Dienstag, 21. Mai

- 9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Silke Schilhabel, Tel. 407791)
 18.30 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 22. Mai

- 20.00 Uhr offener Hauskreis (Informationen bei Rose Heinz oder Gertrud Röck)

Donnerstag, 23. Mai

- 19.30 Uhr Vorbereitungstreffen GoMIT für den Gottesdienst am Frosch- und Schneckenfest

Freitag, 24. Mai

- 19.45 Uhr Posaunenchor
Sonntag, 26. Mai
 10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin z. A. Stefanie Siegel und Taufe von Nils Fleischmann
 10.30 Uhr Kindergottesdienst i. Gemeindeg.
 17.30 Uhr Gemeinschaftsstunde von „Die Apis“

Auflegung des Haushaltsplanes

Der Haushaltsplan 2013 liegt vom 17. bis zum 24. Mai im Pfarramt öffentlich aus und kann zu den Bürozeiten (Dienstag und Donnerstag von 8 bis 11 Uhr) eingesehen werden. Gerne können Sie auch einen Termin mit der Sekretärin außerhalb dieser Zeit vereinbaren.

Evangelische Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler

Vertretungen während des Kontaktsemesters von Pfarrer Wendnagel

Pfarramt (Gottesdienste, Seelsorge, Kasualien ...): Frau Stefanie Siegel (Tel. 07135/9318324)
Reli und Konfirmandenunterricht:
Diakon Wolfgang Müller (Tel. 07138/945977)
In allen eher praktischen Fragen:

Vorsitzende:

Frau Martha Issler (Tel. 6358 oder bei der Bäckerei Wahl 389)

Frau Silke Oehler (Tel. 6627)

Kirchenpflegerinnen:

Frau Tränkle (Tel. 90260)

Frau Schreck (Tel. 6478)

Pfarramtssekretärin:

Frau Caren Rösinger (Tel. im Dienst: 2103 und privat: 7204)

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler>

Sonntag, 19. Mai – Pfingstsonntag

9.30 Uhr Pfingstgottesdienst mit Pfarrer/in z. A. Siegel

kein Kindergottesdienst während der Pfingstferien

Montag, 20. Mai – Pfingstmontag

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Pfaffenhofen mit Pfarrer Kern, Göglingen, dem Kirchenchor und Taufe

Mittwoch, 22. Mai

9.30 Uhr Frauenfrühstück

20.00 Uhr offener Hauskreis (Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck)

Donnerstag, 23. Mai

19.30 Uhr Vorbereitungstreffen GoMIT für den Gottesdienst am Frosch- und Schneckenfest im Gemeindehaus Pfaffenhofen

Sonntag, 26. Mai

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer/in z. A. Siegel

kein Kindergottesdienst während der Pfingstferien

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Herzliche Einladung!

Am Mittwoch, 22. Mai 2013, laden die Diakonische Bezirksstelle und der Weinsberger Hilfsverein Sie ganz herzlich zum **Café plus** von 10.00 bis 12.00 Uhr ins Diakoniehäus, Kirchstraße 10 in Brackenheim zu einer duftenden Tasse Kaffee und Abwechslung vom Alltag ein! Das Plus steht für die Vorfreude auf gemeinsa-

me Unternehmungen und für spontane Gäste, die einfach vorbeischauen! Ein ehrenamtliches Team freut sich auf Sie.

Für einen Klienten suchen wir dringend zwei Einzelbetten und einen Kleiderschrank. Außerdem suchen wir einen Drucker mit Scanfunktion. Falls Sie uns dies spenden können, freuen wir uns über einen Anruf unter 07135/9884-0.

Matthias Rose, Diakon und Sozialarbeiter

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Wessen Wertvorstellungen teilen wir?

Donnerstag, 23. Mai

19.00 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches Was Gott uns durch Jeremia sagen lässt, Kapitel 9: Suche nicht nach „großen Dingen“.

19.30 Uhr Theokratische Predigtdienstschule: • Bibellesen Johannes 8 bis 11 • Was können wir tun, um uns vor falschen Lehrern zu schützen? • Warum bestimmte Gott nicht einfach, dass alle, die ihm gehorchen würden, ewig leben dürften?

20.05 Uhr Dienstzusammenkunft

Sonntag, 26. Mai

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Wessen Wertvorstellungen teilen wir?

10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Wachturm-Artikels Jehova: Unser Zuhause (Psalm 90:1).

Programm in russischer Sprache

Freitag, 24. Mai

19.15 Uhr Versammlungsbibelstudium

19.45 Uhr Theokratische Predigtdienstschule

20.20 Uhr Dienstzusammenkunft

Sonntag, 26. Mai

12.30 Uhr Biblischer Vortrag

13.05 Uhr Bibelbetrachtung anhand des Wachturm-Artikels

Special für Teenager:

Hilfe, ich werde gemobbt! Was soll ich machen?
Klicke auf: www.jw.org > Bibel und Praxis > TEENAGER.

SCHULE UND BILDUNG

Wandertag der Ehemaligen

Am Sonntag, 26. Mai, treffen sich die ehemaligen Landwirtschaftsschüler Lauffen und Umgebung um 10.00 Uhr auf dem Schillerplatz, Göglinger Straße beim Feuerwehrmagazin in Kleingartach. Für Nichtwanderer gibt es dort ab 12.00 Uhr Mittagessen.

Kindertagesstätte "Heigelmühle"



Heute sind wir Küchenchefs ...

Am vergangenen Freitag haben wir unseren Hauswirtschaftlerinnen, die sonst immer so lecker für uns kochen, frei gegeben. Also mussten wir Kinder selbst den Kochlöffel schwingen. Wie immer sollte es Salat als Vorspeise geben, ein Hauptgericht und natürlich Nachschick. Bei den Vorbereitungen konnten viele Kinder mithelfen.



Kleine Köche in der großen Küche

Es musste Salat geputzt, Teig für die Pizza geknetet und jede Menge Gemüse und Wurst geschnitten werden. Puh, man glaubt gar nicht wie viel man braucht, um so viele hungrige Mäuler zu stopfen. Beim Belegen der Pizza war es gar nicht so leicht den Belag gleichmäßig auf die Bleche zu verteilen. Als alles pünktlich fertig war, konnten wir es uns schmecken lassen und im Nu war alles aufgegessen. Lecker!!! Den Abwasch übernahmen dann die Erzieherinnen. Zum Glück!

Kindergarten

Arche Noah Pfaffenhofen



Muttertagsfeier in der Kita Arche Noah

Für Mittwochnachmittag hatten alle Mütter eine Einladung für die Muttertagsfeier in der Kita Arche Noah erhalten. Gespannt traf man sich um zwei Uhr bei strahlendem Wetter in der Kita. Die Kinder eröffneten die Feier mit ein paar gut einstudierten Liedern. Danach gab es ein Überraschungsgeschenk für alle Mütter. Die Kinder hatten mit Hilfe ihrer Erzieherinnen Schlüsselanhänger selbst gestaltet und bemalt. Diese wurden dann voller Stolz den Mämis überreicht.



Wir Mütter wurden dann mit von den Kindern und Erzieherinnen selbst gebackenen leckeren Kuchen bewirtet. Nach der Kaffeepause ging es bei wunderschönem Wetter wieder nach draußen zum Spielen und Toben. Vielen Dank an die Kinder und Erzieherinnen für diesen schönen Nachmittag in der Kita Arche Noah. Die Mämis

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold

Telefon (07135) 9318671, Fax 10857

E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de

Internet: www.vhs-unterland.de

Das aktuelle Kursangebot

Intuitives Bogenschießen: Der Kurs musste wegen schlechten Wetters verschoben werden auf den 6. und 20. Juli. Es sind wieder drei Plätze frei. Treffpunkt: Parkplatz Ehmettsklinge, Richtung Leonbronn.

Kreatives Schreiben

Schreiben ist eine Kunst, sagen viele. Zunächst ist kreatives Schreiben aber ein Handwerk, das man erlernen kann. Nach einer kurzen Einführung werden wir uns verschiedene Schreibstile bekannter Autoren anschauen und in praktischen Übungen erste eigene Texte verfassen. Dabei spielen wir mit Wortwahl und Satzbau, erlernen Techniken zur Ideensammlung und Textstrukturierung und üben Methoden gegen Schreibblockaden. Der Kurs richtet sich an alle, die gerne schreiben und ihren Schreibstil verbessern möchten.

Lassen Sie sich inspirieren und versuchen Sie sich an einem Kurztext oder halten Sie die eigene Familiengeschichte für die Nachwelt fest. Bitte mitbringen: Papier und Schreibzeug

Sa, 09:30–12:30 Uhr, 2x ab 8.06.2013

Güglingen, Mediothek

€ 40,00, ermäßigt € 32,00 Minigruppe 5–6 TN

Vorankündigungen:

Ausstellungsfahrt „Die Medici“ ins Reiss-Engelhorn-Museum Mannheim am 6.07.2013

Die Ausstellung „Die Medici – Menschen, Macht und Leidenschaft“ blickt erstmals hinter die Kulissen einer der berühmtesten Familien der Welt. Ihr Name ist eng verbunden mit Renaissance, Macht, Reichtum und Kunstförderung. Über dreieinhalb Jahrhunderte prägten die Medici Florenz und Europa. Die Mannheimer Schau zeigt die Medici nicht nur anhand ihrer bedeutenden Kunstschatze. Im Mittelpunkt stehen die Menschen mit oft widersprüchlichen Persönlichkeiten, unerwarteten Charakteren, außergewöhnlichen Leidenschaften und folgenschweren Krankheitsgeschichten. Schriftliche Quellen, bedeutende Kunstwerke, prachtvolle Gewänder und ungewöhnliche Alltagsgegenstände fügen sich in der Ausstellung zu einem vielfältigen Bild zusammen. Die Zeit zwischen der Ankunft in Mannheim (ca. 9.45 Uhr) bis zur Ausstellungsführung um 11.30 Uhr bzw. 11.45 Uhr sowie der Nachmittag stehen zur freien Verfügung.

Samstag, 6.07.2013

EUR 40,00, inkl. Hin- und Rückfahrt, Eintritt und Führung

Die Fahrt nach Mannheim erfolgt mit dem Reisebus.

Abfahrt: 8:30 Uhr Ernesti Bus-Touristik, Langwiesenstraße 16, Güglingen (Parkmöglichkeit)

Die Rückkehr in Güglingen wird voraussichtlich ca. 17.00 Uhr sein.

Anmeldung unter Tel. 07135/9318671, per Internet oder E-Mail: oberes-zabergaeu@vhs-unterland.de.

Anmeldeschluss: Mi, 29. Mai

Die VHS Unterland tritt als Vermittler dieser Reise auf. Veranstalter im reiserechtlichen Sinn ist: Ernesti Bus-Touristik.

Sommerferien-Sprachencamp

Für die letzte Sommerferienwoche, vom 02.09.–06.09.2013, ist in Güglingen wieder ein VHS-Sprachencamp für 10 bis 12-Jährige geplant. Mit Freunden und Gleichaltrigen fünf Tage von 8:30 bis 14:00 Uhr gemeinsam spielen, gestalten, Spaß haben und dabei die englische Sprache erleben. Geleitet von zwei erfahrenen Englischdozentinnen und einem/einer Jugendbegleiter/-in wird die Aktivwoche für 130 Euro inklusive Verpflegung und aller Materialkosten zu einem nachhaltigen Erlebnis. Eine Ermäßigung ist auf Nachfrage möglich. In Koop mit der VHS Unterland in Brackenheim.

Ihre Anmeldungen sind willkommen.

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Büro in den Pfingstferien geschlossen

Vom 21. bis 31. Mai bleibt unser Büro geschlossen. Nutzen Sie bitte die Möglichkeit, uns in dringenden Fällen per Mail zu kontaktieren.

14. – 16. Juni – „Tag(e) der Musik“ Lauffen

Vom 14. bis 16. Juni wird mit zahlreichen Veranstaltungen bundesweit der „Tag der Musik“ unter dem Motto „Kulturelle Vielfalt Live“ gefeiert, so auch in Lauffen am Neckar.

In Kooperation mit der Stadt Lauffen, dem Verein Stadtkapelle Musikverein e. V. Lauffen a. N. und dem Blasmusik-Kreisverband Heilbronn möchten wir Ihnen 3 abwechslungsreiche und interessante Musiktage in Lauffen bieten.

Eröffnet werden die Musiktage am Freitag um 19.30 Uhr mit einem Konzert unseres Jugendsinfonieorchesters in der Stadthalle. Unter der Leitung ihres Dirigenten Attila Deés haben die jungen Musiker ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet.

Für alle neugierigen Kinder und Erwachsenen öffnen wir am Samstag in der Zeit von 10 bis 13 Uhr unsere Pforten in der Südstraße zum

„Tag der offenen Tür“. Einfach vorbeikommen und ausprobieren – jeder kann ein Instrument lernen!

Stimmung, Spaß und vieles mehr, das erwartet Sie Samstag ab 17 Uhr und Sonntag ab 10 Uhr im wunderschönen Hof des Musikerheims zum Musikfest des Musikvereins. Neben Unterhaltung mit moderner und traditioneller Blasmusik, ist in der Körnerstraße auch bestens für das leibliche Wohl gesorgt.

Für Sonntag, ab 8.30 Uhr, haben sich zahlreiche Ensembles (Musiksaal Hölderlin-Gymnasium) und Orchester (Stadthalle) zum 24. Jugendwertungsspiel des Blasmusik-Kreisverbandes Heilbronn angemeldet. Sie alle wollen vor einer fachkundigen Jury und interessierten Gästen um bestmögliche Punktzahlen ringen.

Merken Sie sich diese Tage bereits jetzt vor und begeben Sie sich mit uns bei freiem Eintritt auf ein unterhaltsames Musikwochenende!

Kontakt

Musikschule Lauffen und Umgebung e. V., Südstraße 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon: 07133/4894; Fax: 07133/5664; Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: <https://musikschule-lauffen.de>

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Layher begeistert auf der Bauma

Neue Dimension im Gerüstbau: Allround Lightweight

Eine „Bauma der Rekorde“: In München konnte sich der Systemgerüstspezialist Layher nicht nur über einen wahren Besucheransturm aus dem In- und Ausland freuen, sondern auch über das begeisterte Feedback von Kunden und Interessenten anlässlich der über 30 Neu- und Weiterentwicklungen. Mit bahnbrechenden Entwicklungen wie dem Allround Lightweight stellte der Systemgerüstspezialist einmal mehr seine Rolle als Innovationsmotor einer ganzen

selbst überzeugen. Tausende Kunden und Interessenten waren aus der ganzen Welt angereist, um sich über die neuesten Entwicklungen im Gerüstbau zu informieren – ein Rekord. Ein „Innovationsrekord“ erwartete auch die Gäste. Mit über 30 Neu- und Weiterentwicklungen wurde Layher erneut seiner Rolle als das tonangebende Unternehmen gerecht, welches mit seinen Ideen den Gerüstbau maßgeblich beeinflusst.



Unter dem Motto „Unsere Ideen – Zeit für Mehr“ präsentierte Layher auf der Bauma über 30 Neu- und Weiterentwicklungen.

Branche unter Beweis – für einen noch einfacheren, noch schnelleren und noch sichereren Gerüstbau.

Das Layher Messe-Motto „Unsere Ideen – Zeit für mehr“ machte es deutlich: Layher will mit seinen Neuheiten den Gerüstbau noch einfacher, noch schneller und vor allem noch sicherer machen. Davon konnten sich Besucher auf dem Layher Messestand bei Live-Vorfürhrungen

Dass Layher für den Erfolg seiner Kunden seit über 60 Jahren immer sein Bestes gibt, bestätigt auch der Layher Marketingleiter Franz Greisinger: „Mit viel Engagement und Herzblut arbeiten unsere Spezialisten permanent daran, durch technische Innovationen und umfassende Serviceleistungen den Gerüstbauunternehmen ein „Mehr“ an Effizienz und Arbeitssicherheit zu garantieren – den zentralen Herausforderungen

für dauerhaften Erfolg. Diese Themen beschäftigen Layher deshalb nicht nur im Hinblick auf die Bauma als eine der führenden Baufachmessen. Sie sind vielmehr ein zentraler Schwerpunkt in der Entwicklungsarbeit, um unseren Kunden immer den entscheidenden Wettbewerbsvorteil zu sichern. Nach unseren richtungsweisenden und bis heute im Markt führenden Entwicklungen, Blitz Gerüst im Jahre 1965 und AllroundGerüst im Jahre 1974, können wir mit Stolz sagen, dass wir mit der Vorstellung von Allround Lightweight als der neuen Dimension im Gerüstbau die Erwartungen unserer Kunden nicht nur erfüllen, sondern in hohem Maße übertreffen konnten. Die überwältigende Resonanz von Kunden wie von Interessenten bestätigt uns dies."

Weitere Informationen zum Unternehmen und den vielseitig einsetzbaren Gerüst-Systemen aus dem Hause Layher auf www.layher.com.

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



„Weinsteige“ wird in TSV-Regie bewirtet

Wir haben es schon vermeldet: der TSV Güglingen bewirbt das Gasthaus „Weinsteige“ in eigener Regie. Dies bedeutet, dass sowohl alle Kegeltermine wahrgenommen werden können, als auch jedermann, sei es nach dem Sport oder auch sonst, herzlich willkommen ist, die „Weinsteige“ zu besuchen.

Die „Weinsteige“ wird weiterhin täglich geöffnet haben, ist allerdings über die Pfingstfeiertage (Sonntag und Montag) geschlossen. Zum Heimspiel der aktiven Fußballer am Pfingstsonntag, 18. Mai, gegen die SGM Meimsheim ist natürlich geöffnet.

Die Öffnungszeiten sind:

montags bis freitags ab 17.30 Uhr
samstags (Bundesliga SKY) ab 15.00 Uhr
sonntags ab 10.00 Uhr

Mittlerweile ist auch abgeklärt, dass sich Helferinnen und Helfer aus allen Abteilungen des TSV bereitgefunden haben, das Gasthaus „Weinsteige“ so lange zu bewirten, bis ein geeigneter Pächter für die Lokalität gefunden worden ist. Man will dabei aber nichts überstürzen!

Die TSV-Helfer bemühen sich, zur umfangreichen Getränkekarte auch kleine Speisen und „Häppchen“ anzubieten und freuen sich, wenn davon rege Gebrauch gemacht wird.

Champions-League-Finale in der „Weinsteige“

Am Samstag, 25. Mai 2013, wird das Champions-League-Finale zwischen Borussia Dortmund und dem FC Bayern München im Bezahlender „SKY“ gezeigt.

Der TSV Güglingen lädt alle Fußballfreunde ins Gasthaus „Weinsteige“ zur Live-Übertragung auf Großbild-Leinwand im Nebenzimmer ein. Die TSV-Fußballer bewirten ab 18 Uhr.

Abteilung Fußball

SG Stetten-Kleingartach – TSV Gügl. 0:7

Der TSV wurde am 12. Mai seiner Favoritenrolle gleich zu Beginn gerecht und setzte die Gastgeber schon früh unter Druck. Dadurch zwang

man den Gegner zu Fehlern und konnte durch Osman Karaoglu das 1:0 erzielen (18.). Danach ging man zwanzig Minuten lang nicht mit letzter Konsequenz zur Sache und ließ Stetten-Kleingartach im Mittelfeld zu viel Freiraum. Die Spielanteile waren somit ausgeglichen und die Gastgeber wurden immer mutiger in der Offensive. Der TSV beendete diese Phase allerdings mit einem sehenswerten Angriff. Christian Schmidt bediente nach einem Solo Marvin Heckler, der nur noch den Torwart überwinden musste und zum 2:0 traf (43.).

Güglingen dominierte nun wieder deutlich das Geschehen und legte kurz nach der Pause durch Mario Sommer das 3:0 nach (50.). Die endgültige Entscheidung fiel nur wenig später. Nach einem Foul im Strafraum sah ein Spieler der Gastgeber die rote Karte, den anschließenden Elfmeter verwandelte Osman Karaoglu zum 4:0 (53.). Stetten-Kleingartach war verständlicherweise demoralisiert und bot kaum noch Gegenwehr.

In der letzten halben Stunde spielte sich alles in der Hälfte des Gegners ab. Güglingen blieb weiterhin konzentriert und hatte zahlreiche Chancen. Durch die bereits erfolgreichen Osman Karaoglu (80.) und Mario Sommer (84.) sowie durch Robin Kürschner (90.) erzielte man weitere Tore und gewann auch in der Höhe verdient. Mit dem Erfolg hält man sich weiter in der Spitzengruppe der Tabelle und stieg um einen Rang auf Platz drei.

Reserve

SG Stetten-Kleingartach – TSV Gügl. 1:3

Durch den Sieg im Auswärtsspiel am 12. Mai sicherte sich die zweite Mannschaft zwei Spieltage vor Schluss den Meistertitel bei den Reserven. Bis dahin war es allerdings ein langer Weg, denn mit der ersten Hälfte konnte man nicht zufrieden sein. Gegen einen schwachen Gegner hatte man mehr Spielanteile, doch es fehlten die richtigen Ideen um sich klare Chancen herauszuspielen. Daher hatten die schwerfälligen Gastgeber bis zur Pause sogar die besseren Möglichkeiten.

Mit zunehmender Spieldauer machte sich langsam die konditionelle Überlegenheit des TSV bemerkbar. Güglingen drängte nach dem Seitenwechsel immer stärker auf die Führung. Das 1:0 durch Steffen Heidinger war dann wie ein Befreiungsschlag für die gesamte Mannschaft, die anschließend viel sicherer spielte. Jetzt gelang nahezu alle Aktionen und Valentin Hakius erhöhte auf 2:0. Das 3:0 durch Giuseppe Bertani stellte den Erfolg letztlich sicher. Der Gegentreffer in der Schlussphase hatte keine Auswirkungen mehr auf die Partie. Durch die gleichzeitige Niederlage des TGV Dürrenzimmern wurde man einen Spieltag früher als gedacht Meister, die Freude war daher umso größer.

Vorschau:

Am Samstag, 18. Mai, empfängt der TSV Güglingen die SGM Meimsheim. Anpfiff ist um 15.30 Uhr, die Reserve beginnt um 13.45 Uhr.

Abteilung Frauenfußball

Rückblende

Landesliga, Staffel 1

FV Vorwärts Faurndau II – TSV Güglingen 3:4 (2:0)

Im Nachholspiel an Christi Himmelfahrt siegte der TSV Güglingen gegen die zweite Mannschaft aus Faurndau mit einem Tor kurz vor Abpfiff mit 3:4 in einer Partie, in der dank eines

„pfiif-freudigen“ Schiedsrichters nur selten ein Spielfluss zustande kam. Von Beginn an versuchte der TSV an die zweite Spielhälfte vom vergangenen Sonntag anzuknüpfen, doch der Druck auf die Heimelf war nicht vorhanden. Stellungsfehler, Passungenauigkeiten und die fehlende Konzentration trugen ihr Übriges dazu bei. In der 17. Spielminute dann das glückliche 1:0 nach einem haltbaren Freistoß für die Faurndauer Damen. Keine 5 Minuten später dann der Pfiif und das Schiedsrichterzeichen auf den Elfmeterpunkt, nach einem Zweikampf im 16er und die 2:0-Führung. Faurndau begrenzte sich nun auf das Verteidigen der Führung. Güglingen hatte deutlich mehr Ballbesitz und Faurndau und versuchte mit kollektivem Verschieben, die Räume eng zu machen, doch die erspielten Torchancen wurde nicht genutzt. Nach dem Seitenwechsel war die Güglingen weiter am Drücker. Der Anschlusstreffer fiel in der 52. Min. durch Bettina Seyb. Sie verwandelte den fälligen Handelfmeter. Direkt anschließend der Ausgleich durch Anja Seidl. Faurndau begann nun wieder nach vorne zu spielen. Mit einem nicht unhaltbaren Torschuss in der 67. Min. kam die erneute Führung der Gastgeber. Güglingen suchte unbeirrt weiter den Torerfolg – der Ausgleich fiel erneut durch einen verwandelten Elfmeter. Bettina Seyb traf nach Foulspiel an Anja Seidl. Zufrieden war man keinesfalls, der Druck wurde nochmals erhöht. Der kluge Pass in den Laufweg von Elisabeth Boadi und das gekonnte durchsetzen ihrerseits brachte den 3:4-Endstand.

TSV Gügl. – TGV Dürrenzimmern 4:0 (3:0)

Im Lokalderby zwischen dem TSV Güglingen und dem TGV Dürrenzimmern siegte die Heimelf am 12. Mai deutlich mit 4:0.

Am Anfang ein Abtasten der beiden Teams mit ersten Chancen für den TGV. Der TSV wurde mit zunehmender Spielzeit immer wacher und spielfreudiger. In der 25. Min. das 1:0 durch Selina Schietinger nach Flanke von Tanja Seidl. Fortan war das gesamte Team um die starke Stefanie Thumlert und lauffreudige Bettina Seyb am Drücker. Nach Foulspiel an Anja Seidl im Strafraum folgte die 2:0-Führung durch den verwandelten Elfmeter von Bettina Seyb (34. Min.). Sie war es dann auch, die kurz vor der Halbzeit nach einem schönen Solo zum 3:0 einschoss.

Direkt nach dem Seitenwechsel war ein Aufbäumen der Gäste zu spüren, doch Güglingen war auf der Hut. Weitere gute Spielkombinationen wurden gezeigt. Cassandra Bülow war es, die zum Endstand in der 58. Min. nach Flanke von Tanja Seidl traf. Weiter war Güglingen am Drücker, doch die erspielten Torchancen blieben ungenutzt.

Nach dem spielfreien Pfingstwochenende wird man am Sonntag, 26. Mai, Gast in Satteldorf sein. Hier möchte man um 11 Uhr die Erfolgsserie fortsetzen.

SGM Dürrenzimmern/Talheim – TSV Güglingen II 5:2 (3:0)

Deutliches Pokalaus beim „krassen Außen-seiter“

Bei der Vorankündigung im Amtsblatt der Gemeinde Brackenheim sprachen die Gastgeberinnen vom Pokalhalbfinale „dahom“ und äußerte sich folgendermaßen:

„Der TSV ist absoluter Favorit, auch wenns in der Liga nicht läuft und man evtl. durch verstärkten Abstieg noch zittern muss, jedoch ist dies im Gegensatz zu uns, eine erfahrene Truppe. Das

Positive, es darf keine Stammspielerinnen der Landesliga eingesetzt werden, so dass es ein faires Duell der zweiten Mannschaften wird." (das inklusive der Rechtschreibfehler ist Originalzitat) Leider hielt sich Dürrenzimmern selbst nicht an die beschriebene faire Ausgangslage, wobei natürlich formal alles mit rechten Dingen zugeht, denn Spielerinnen unter 21 Jahren dürfen losgelöst von der Stammspielerregelung jederzeit auch in der klassentiefen Mannschaft spielen. Irgendwie fällt mir dazu die Beschäftigung von Ehegatten bei bayrischen Landtagsabgeordneten ein. Rechtlich o. k., aber so was tut man doch eigentlich nicht, insbesondere dann wenn man vorher ...

Realistischerweise sah sich Güglingen am 9. Mai selbst in der Außenseiterrolle, vielleicht auch weil Coach Erich Leibbrand größeren Wert legt auf die Spiele in der Runde, wo es noch gegen den Abstieg geht. Das Spiel selbst begann wie erwartet mit stürmischen Attacken der Gastgeberinnen. Leider waren unsere Abwehrspielerinnen nicht hellwach. Zweimal verfehlten sie eine Hereingabe, und zweimal bedankte sich der Gegner mit einem vermeidbaren Tor. 2:0 schon nach 10 Minuten und Dürre machte weiter Druck. Besonders bitter, denn unmittelbar vor dem 1:0 wurde ein Güglinger Tor wegen Abseits zu Recht nicht anerkannt. Die ganze restliche erste Hälfte sah Güglingen rechthilflos den Angriffen ausgesetzt, selbst mit wenigen Entlastungsangriffen. Einzig zwei drei Freistöße, die durch ruppiges Eingreifen der TGV resultierten, brachten etwas Gefahr durch Ramona Schilling. Das 3:0 in der 30. Minute demonstrierte die Überlegenheit von Dürrenzimmern endgültig.

In der zweiten Hälfte gab Erich Leibbrand das Motto Schadensbegrenzung aus. Doch zunächst ging es weiter wie aufgehört. Dürre schoss und schoss aufs Tor der Aushilfsstürmerin Jasmin Bahm, die auch einen weiteren hohen Schuss passieren lassen musste. Ein Debakel drohte. Doch plötzlich hatten wir auch etwas Glück, bzw. Dürrenzimmern Pech im Abschluss. Vier Latten- bzw. Pfostentreffer sind der Beleg dafür. Und wie so oft, auf einmal ging auch bei uns wieder was. Ramona Schilling nutzte einen Abwehrfehler aus und traf zum 1:4. Wenig später erzielte die unermüdlich kämpfende Bianca Kenk das 2:4 und Dürre wurde nervös. Es waren noch 10 Minuten zu spielen. Ging etwa noch mehr? Kurz flackerte Hoffnung auf. Ein unglückliches Eigentor besiegelte die Niederlage endgültig.

TSV Güglingen II – Spvgg. Frankenbach
4:0 (3:0)

Güglingen II bleibt in der Bezirksliga

Darauf hatte sich die Mannschaft schon die ganze Woche konzentriert. Zwar gab es Verletzungsbeding und aufgrund anderweitiger Verpflichtungen begründete Abwesenheiten, aber am Freitag standen 14 Spielerinnen auf der Playlist. Standen ..., denn im Verlauf des Samstages fiel bereits die dritte Torfrau gesundheitsbedingt aus und zwei weitere Spielerinnen meldeten sich mit Krankheit ab. Macht nichts, denn mit Jasmin Bahm hatten wir ja eine bewährte Aushilfe. Denkste ...Wir hatten nicht mit dem Egoismus im eigenen Verein gerechnet. Das Prestigeduell der Ersten gegen Dürrenzimmern war wichtiger als der Kampf gegen den Abstieg der Zweiten. Unverständnis, Tränen der Enttäuschung und des Zorns, aber auch eine Trotzreaktion waren die Folge. Mit gerade mal 11 Spielerinnen stellte sich Güglingen II am 12. Mai

der Situation und meisterte die Herausforderung. Nach anfänglicher Nervosität, vieler vergebener Chancen platzte in der 32. Minute der Knoten und Ramona Schilling brachte ihre Farben mit einem direkt verwandelten Eckball in Führung. Acht Minuten später erzielte Greta Riedinger aus einem Gewühl das 2:0, dem Anabela Fernandes in der 43. Minute das bereits entscheidende 3:0 folgen ließ. Denn hinten ließ Güglingen heute nichts anbrennen. Sowohl Ramona Schilling, die sich mit Lena Weigelt bei der Position der Abwehrchefin abwechselte, als auch Rabia Ucar, Nici Winter und Clarissa Dörr waren jederzeit Herrinnen der Lage, so dass Bianca Kenk im Tor fast nicht eingreifen musste.

In der zweiten Hälfte wiederholte Ramona Schilling ihr Kunststück mit einem zweiten direkt verwandelten Eckball und stellte damit den verdienten Endstand her. Damit erkletterte Güglingen den 6. Tabellenplatz mit 20 Punkten und einem ausgeglichenen Torverhältnis. Dass im Laufe des Nachmittags vom Staffelleiter eine Mail kam, dass nur eine Mannschaft aus der Bezirksliga absteigt, konnte die Freude und den Stolz, es aus eigener Kraft gegen alle Widerstände geschafft zu haben, nicht trüben.

SGM-B-Juniorinnen

TSG Heilbronn – SGM Güglingen 11:5

SGM-C-Juniorinnen

SGM Güglingen – TSV Talheim 3:0

Die C-Mädchen gewannen ihr Heimspiel am 3. Mai.

SGM Güglingen – TSV Furfeld 16:0

Einen Kanter Sieg landeten die C-Mädchen am 10. Mai. Sie schickten den TSV Furfeld mit einer 16:0-Packung auf den Heimweg.

Abteilung Jugendfußball

D-Juniores

SGM D-Juniores I – SGM Eintr. Beilstein I 2:0

In einer mittelmäßigen Partie gingen die Hausherren am 11. Mai letztendlich als verdienter Sieger vom Platz. Güglingen konnte an die zuletzt gezeigten Leistungen nicht anknüpfen. Es genügte eine mittelmäßige Leistung zum Sieg. Die Gäste waren insgesamt zu harmlos, um die an diesem Tag schlagbare Heimgelf zu gefährden.

SGM D-Juniores II – SGM Gemmrigheim/Neckarwestheim II 3:0

Da die Gäste aus Spielermangel die Partie am 11. Mai absagen mussten, kam die SGM Güglingen II kampfflos zum zweiten Saisonsieg.

D-Juniores beim Kraichgau-Cup

Am Samstag, 18. Mai, sind die D-Juniores der SGM Güglingen beim „Kraichgau-Cup“ des VfB Eppingen dabei. 18 Mannschaften spielen in drei Gruppen und werden ab 14:30 Uhr auf drei Spielfeldern ums Weiterkommen kämpfen.

Falls sich unsere Jungs in der Gruppenphase qualifizieren können, geht es ab 17:24 Uhr mit den Viertelfinalspielen weiter. Halbfinalspiele sind ab 17:50 Uhr angesetzt. Die Finalrunde beginnt um 18:05 Uhr. Wir wünschen unserer Mannschaft viel Erfolg.

C-Juniores

SGM C-Juniores – SGM Oberes Leintal 6:1

Am Mittwoch, 8.5., siegten wir deutlich gegen einen schwachen Gegner. Im gesamten Spiel tauchten die Gäste nur drei Mal vor unserem Tor auf, der Rest war Einbahnstraßenfußball.

VfL Neckargartach – SGM C-Juniores 4:1

Mit der schlechtesten Saisonleistung verloren wir am 11. Mai völlig verdient in Neckargartach. Zu dem Spiel ist jeder Kommentar unnötig.

Ritze

Auf einen Blick



Sportgeschehen im TSV

Samstag, 18. Mai

13.45 Uhr Fußball Aktiv

TSV Güglingen Res. – SGM Meimsheim Res.

15:30 Uhr Fußball Aktiv

TSV Güglingen – SGM Meimsheim

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Abteilung Fußball

SGM Frauenzimmern/Haberschlacht – SC Böckingen 2:3

Völlig aus dem Nichts konnten die Gäste in der 43. Minute durch einen Schuss von der Strafraumgrenze den Führungstreffer erzielen. Bis dato hatte die SGM bedeutend mehr vom Spiel, scheiterte aber immer wieder am guten Torwart der Böckinger. C. Würtz konnte in der 57. Minute durch einen Foulelfmeter zum 1:1 ausgleichen. Doch die Gäste kamen immer besser ins Spiel, was daran lag, dass die SGM zunehmend abbaute und nur 2 Minuten später durch einen Abwehrschnitzer wieder in Führung ging. Zwar gelang C. Würtz in der 71. Minute mit einem weiteren Elfmeter wiederum der Ausgleich, doch wieder nur 3 Minuten später gelang dem SC Böckingen mit einem direkten Freistoß aus 23 Metern der Siegtreffer.

Vorschau:

Am 26.05. spielt man um 15.00 Uhr in Pfaffenhofen

Fußballtraining AH – Alte Herren

Die Trainingszeiten der Fußballmannschaft „Alte Herren“ des SV Frauenzimmern hat sich geändert. Ab sofort trainieren die Ü30 Jungs immer donnerstags um 19.30 Uhr auf dem Sportplatz in Frauenzimmern. Gerne können auch jüngere Mitspieler dabei sein. Über Zuwachs freut sich die Mannschaft und hofft auf rege Beteiligung beim ersten Training.



GSV Eibensbach 1882 e. V.

Abteilung Fußball

GSV Eibensbach – TSV Biberach 3:2

In einer an Spannung und Dramatik kaum zu überbietenden Partie, war Eibensbach in den ersten 60 Spielminuten alles andere als vom Glück verfolgt. Trotz klarer Überlegenheit und permanentem Sturm auf gegen das Biberacher Tor, wollte der Ball einfach nicht über die Torlinie. Besser machten es die Gäste, die zweimal vor dem GSV-Tor auftauchten und mit 0:2 in Führung gingen. Als sich kurz vor dem Halbzeitpfiff der GSV-Torhüter noch schwer verletzte, sah es nicht danach aus als ob Eibensbach die Partie noch drehen könnte. Erst der Anschlusstreffer von F. Yesilyurt in der 60. Spielminute, war die Initialzündung zu einer grandiosen Aufholjagd, welche dem GSV noch zum verdienten Sieg verhalf.

Reserve

GSV Eibensbach – TSV Biberach 5:3

Auch die GSV-Reserve machte einen 0:2-Rückstand wett und konnte die Partie am Ende noch verdient mit 5:3 für sich entscheiden.

Vorschau

Nach der Pfingstpause ist der GSV am Sonntag, 26. Mai, beim SC Oberes Zabergäu zu Gast. Spielbeginn: 15.00 Uhr in Zaberfeld. Die Reserve beginnt um 13:15 Uhr.

Abteilung Jugend

Spielberichte

C-Juniorinnen Sülzbach – SGM 4:0

E-Jugend 2: Pfaffenhofen – SGM 2 1:2

Durch ein unglückliches Eigentor gingen wir leider mit 1:0 in die Halbzeitpause. In der zweiten Halbzeit waren unsere Jungs haushoch überlegen, brauchten aber zu viele Chancen um Tore zu erzielen. Letztendlich gingen wir verdient als Sieger vom Platz. Tore: Lentzi, Marion.
E-Jugend 1: Schwaigern 2 – SGM 1 6:6
Im letzten Spiel der Saison 2012/2013 haben wir in der ersten Halbzeit den Gegner aufgrund des Tabellenplatzes offenbar auf die leichte Schulter genommen und so lagen wir zur Halbzeit mit 4:1 zurück. Danach starteten wir eine tolle Aufholjagd und hatten den Sieg vor Augen. Mit diesem Unentschieden haben sich unsere Jungs einen guten dritten Tabellenplatz in der Staffel gesichert. Tore: Jeremy (3), Ruben (3).

D-Jugend 2: TSG Heilbronn 3 – SGM 2 2:3
In einem spannenden Spiel behielten wir verdient mit 2:3 die Überhand. Der Tabellenzweite versuchte zwar uns sein Spiel aufzudrücken, er schaffte es aber nicht, da wir gekonnt dagegen hielten. So war es auch kein Wunder, dass wir mit 1:0 durch Lennart in Führung gingen. Die TSG kam jedoch umgehend zum Ausgleich. In der zweiten Halbzeit dann das gleiche Spiel. Wir gingen wieder durch einen Sonntagsschuss von Ludwig mit 2:1 in Führung, welches jedoch auch wieder umgehend von der TSG ausgeglichen werden konnte. In der vorletzten Minute kamen wir dann durch ein Freistoßtor durch Sami auf die Gewinnerstraße. Die TSG schaffte es nicht noch einmal uns unter Druck zu setzen und so gingen wir als verdienter Sieger vom Platz. Ein hervorragendes Spiel von unseren Jungs.

D-Jugend 1: TG Böckingen 2 – SGM 1 2:1
Unsere D1-Jugend war in der ersten Halbzeit überlegen und kam auch zum verdienten 0:1 durch Jacko. Die TG Böckingen versuchte zwar danach ins Spiel zu kommen, wir konnten es aber immer wieder unterbinden und erarbeiteten uns einige Chancen. In der zweiten Halbzeit verloren wir aber mehr und mehr unseren Faden und so mussten wir uns am Ende noch mit 2:1 geschlagen geben.

B-Juniorinnen Amorbach – SGM 0:9

A-Jugend Hardthausen – SGM 1:4

Wieder in die Erfolgsspur zurückgefunden hat unsere A-Jugend. In einem hart umkämpften Spiel ein wichtiger Sieg, der im Ergebnis deutlicher aussieht als es war, nach 1:0-Rückstand. Die von den Gastgebern eingeschlagene Gangart wurde vom jungen Schiedsrichter nicht konsequent unterbunden, so dass das Spiel gegen Ende noch zu eskalieren drohte. Eine Begegnung mit „Haken und Ösen“ – aber auch ein solches Spiel muss erst mal gewonnen werden. Damit ist man weiter im Rennen um Platz 2 und damit verbunden der Aufstieg. Tore: F. Maneth, T. Frank, S. Öhler und M. Arnold.

B-Jugend SGM – Abstatt 2 5:2

Vorschau

Sa./So., 18.05. + 19.05.2013

Internationales A-Jugendturnier in Erligheim. Samstag um 11.00 und 18.00 Uhr, Sonntag um 11.00 Uhr.

3. Fußballschule der Deutschen Fußball-Akademie (DFA) in den Pfingstferien beim GSV Eibensbach

Auf unserer Sportanlage am Äußeren Riedgraben laden wir alle Nachwuchskicker/-innen recht herzlich ein in der Zeit vom 30. Mai bis 1. Juni 2013 von 10.00 Uhr – 15.30 Uhr viele spannende, motivierende und lehrreiche Trainingsprogramme rund um den Fußball durch speziell qualifizierte Kinder- und Jugendtrainer kennen zu lernen. Nähere Informationen erhalten Sie von Martin Kiesel unter 07135/15310 oder unter info@dfa-web.de

Die Kursgebühren für diese 3 Tage betragen 99,90 € – in diesem Preis sind folgende Leistungen enthalten: 3 Tage spezielles DFA-Fußballtraining, DFA-Trikotset, Trainingsfußball, Trinkflasche, Schuhbeutel, Urkunde sowie der Mittagsimbiss und Pausengetränke (Mineralwasser) für alle 3 Tage. Hier können alle Kinder (auch vereinsübergreifend) mitmachen, die Lust und Spaß am Fußballspielen haben.

In diesem Jahr bieten wir als einmalige Sonderaktion:

3 Tage spezielles DFA-Fußballtraining, Mittagsimbiss und Pausengetränke ohne Ausstattung für einmalige 59,00 € (bitte Trinkflasche für die Jugendlichen nicht vergessen!!). Dieses Aktionsangebot kann nur über Martin Kiesel gebucht werden.

IG Burg Blankenhorn

ig-burg-blankenhorn.jimdo.com

Aufruf zur Mithilfe

Seit Herbst 2012 besteht die Interessengemeinschaft (IG) Burg Blankenhorn.

Ihre Mitglieder beschäftigen sich zum Teil schon seit Jahren mit der Erforschung der Geschichte der Burg Blankenhorn. Ziel ihrer Arbeit ist es, neben der Nachforschung in Geschichtsarchiven,

- die interessierte Öffentlichkeit über die Forschungsergebnisse zu informieren
 - geschichtliche Führungen durch die Burgruine anzubieten
 - die Burgruine zu pflegen, damit sie auch unseren Nachfahren noch erhalten bleibt
- In Abstimmung mit den zuständigen Behörden haben die Mitglieder der IG in einer großen Ar-

beitsaktion kurz vor Ostern die Mauern von Hecken, Bäumen und Efeu befreit. Die Pflanzen hatten teilweise schon Mauern gesprengt. Sogar das Forstamt war vom Ergebnis der Putzete begeistert.

Die Ruine wurde 1908 und 1965/66 saniert, allerdings wurden die Arbeiten nicht sachgerecht im Sinne der Denkmalpflege ausgeführt. So wurden Mauern zum Teil baulich verfremdet und man kann sagen auch verunstaltet.

Für eine möglichst genaue Rekonstruktion des ursprünglichen Bauzustandes wäre es sehr hilfreich, wenn Dokumente über den Bauzustand von vor 1966 vorlägen. Die Geschichtsarchive geben gerade zu diesem Aspekt nicht viel her. Deshalb ergeht an alle Leser des Mitteilungsblatts der Aufruf: Sollten Sie sich im Besitz von Bildern, Dokumenten und Beschreibungen der Burgruine aus der Zeit vor der ersten oder zweiten Sanierung in den Jahren 1908 und 1966 befinden, wären wir von der IG Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns Ihre Materialien zur Verfügung stellen könnten. Wir würden diese kopieren und sie Ihnen nach der Auswertung selbstverständlich wieder zurückgeben. Ansprechpartner und Adressat für Ihre historischen Unterlagen ist Stefan Weber, Uhlandstr.1, 74336 Brackenheim, Tel. 0172/7287062, mail.stefan.weber4@t-online.de



Noch ein Veranstaltungshinweis:

Am 22./23. Juni veranstaltet der GSV Eibensbach sein alljähriges Blankenhornfest. Neben kulinarischen Angeboten gibt es historische Führungen durch die Burgruine. Im Burggraben wird ein Ritterlager aufgebaut. Mittelalterliche Schwertkämpfe werden vorgeführt. Über das genaue Veranstaltungsprogramm werden wir Sie im Mitteilungsblatt rechtzeitig informieren.

Sportschützenverein Güglingen



Rundenwettkämpfe

Leider konnte unsere 2. KK 3x20-Manschaft ihren Wettkampf nicht gewinnen.

SV Bad Wimpfen 1752 Ringe – SSV Güglingen 1699 Ringe

Einzelergebnisse: Anja Mesner 572, Timo Büchele 565, Helmut Barth 562, Christian Barth 554, Carmen Laslo 548. JW



TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Abteilung Fußball

TSV Pfaffenhofen – SV Bonfeld 3:2

Pfaffenhofen bleibt seiner Siegesserie treu

Der TSV Pfaffenhofen konnte auch diesen Sonntag bei widrigen Wetterbedingungen punkten

und gewann zu Hause verdient mit 3:2 gegen Bonfeld. In der ersten Halbzeit gab es kaum nennenswerte Höhepunkte und so ging man torlos in die Halbzeit. Nach der Pause gewann das Spiel an Fahrt und Bonfeld ging nach einem Kopfball aus einer Standardsituation heraus in Führung. Pfaffenhofen bewies jedoch Moral und glich in der 52. Minute durch Rene Melgar aus und ging 5 Minuten später durch ein Tor von Schickner in Führung. In der 70. Minute wurde es dann nochmals spannend als Bonfeld zu einem zweifelhaften Strafstoß kam. Diesen parierte Alexander Lutz tadellos und Pfaffenhofen blieb weiter in Führung und konnte in der 87. Minute durch Schickner auf 3:1 erhöhen. So war es dann nur noch Kosmetik als Bonfeld in der 90. Minute auf 3:2 verkürzte.

Torfolge:

0:1 Christian Schmidt (47.); 1:1 Rene Melgar-Orellana (52.); 2:1 Patrick Schickner (58.); 3:1 Patrick Schickner (87.); 3:2 Alexander Neutz (90.)

Reserve: TSV – SV Bonfeld 2:0

Auch die 2. Mannschaft konnte auf dem heimischen Rasen überzeugen und gewann mit 2:0. Die Tore für den TSV erzielten Jonas Kraiss und Marco Bertani.

Hervorzuheben war Robin Götz, der sich aus Torwartknappheit bereit erklärte, ins Tor zu stehen und seinen Kasten tadellos sauber hielt.

Abteilung Jugendfußball

C-Junioren – TSG Heilbronn 16:4

Ungefährdeter Sieg gegen die TSG Heilbronn. Die Siegesserie geht weiter. Ein tolles Spiel mit vielen guten Kombinationen bescherte uns am letzten Spieltag einen ungefährdeten und auch in dieser Höhe verdienten 16:4-Sieg. Die Tore erzielten Michi (3), Sven (3), Alem (3), Eren (2), Jan (2), Kaan (1), Felix (1) und Erik (1).

Miniturnier Waldfest Michelbach

Am Vatertag traten wir beim alljährlichen Waldfest in Michelbach mit 2 Mannschaften an und bestritten gleich das erste Spiel gegeneinander. Beide Mannschaften kämpften wunderbar, unsere F1 verließ als Sieger den Platz. Torschützen Dustin Sixt (2), Leon Keicher (1). Das zweite Spiel gegen den SC Oberes Zabergäu gewann die F1 haushoch, das Spiel fand zu 95 % in der Hälfte des Gegners statt. Torschützen Dustin (1), Leon (4).

Im zweiten Spiel der F2 gegen das SGM Oberes Leintal mussten wir leider eine kleine Niederlage hinnehmen, aber der Kampfegeist war bis zum Schluss da. Im dritten und letzten Spiel der F2 trafen wir auf das SC Oberes Zabergäu, die fast gleich stark waren, doch kurz vor Schluss war das Glück auf unserer Seite, ganz locker verwandelte Leon Antioglu einen Elfmeter in das 1:0 und damit unser Sieg.

Das letzte Spiel der F1 raubte von Anfang bis Ende allen den Atem. Es war ein Hin und Her. Beide Mannschaften (SGM Oberes Leintal und die F1 Pfaffenhofen) kämpften um alles. Unsere erst kürzlich ernannte Torspielerin Xenia Maisenbacher hielt was es zu halten gab. Ihr und unseren Torhütern Dustin (1) und Leon (1) verdanken wir den 2:1-Sieg. Insgesamt belegten wir Platz 1 mit der F1 und Platz 3 mit der F2 und bekamen zwei richtig tolle Pokale. Im Einsatz für die F1 waren: Dustin Sixt, Leon Keicher, Simon Rommel, Ejup Nezovic und Xenia Maisenbacher. Für die F2: Leon Antioglu, Ejup Nezovic, Michel Böckle, Lukas Schaible, Coskun Karaver und Adrian Grün.

Reitverein Güglingen e. V.



Mitgliederversammlung 2013

Die diesjährige Mitgliederversammlung findet am 17. Mai, 20 Uhr, im Reiterstüble statt.

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung
 2. Bericht des Vorstands
 3. Rückblick/Ausblick
 4. Kassenbericht und Entlastung des Kassiers
 5. Wahl des Schriftführers
 6. Organisatorisches/Verschiedenes/Termine
- Weitere Wünsche zur Tagesordnung bitte bis 10. Mai dem Vorstand mitteilen.

Wir freuen uns auf viele Mitglieder bei unserer Versammlung. Euer Vorstandsteam.

Gesangverein Liederkränz Pfaffenhofen e. V.



Dank an Unterstützer

Anlässlich unserer Jahresfeier hat die Volksbank Brackenheim-Güglingen Flyer für uns gedruckt zur Verteilung an die Haushalte. Weiter unterstützten uns die Firmen Ofenbau Marggraf und Zimmergeschäft Koch als Sponsoren für die Firmenwerbung auf unseren Programmen. Ihnen allen herzlichen Dank.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Übungsdienst

Einsatzabteilung I Güglingen

Die Einsatzabteilung I trifft sich am Donnerstag, dem 23.05.2013, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

ZABERGÄU SÄNGERBUND



CANTABILE – Der überregionale Frauenchor des ZSB – wir proben wieder

Wir suchen Sängerinnen in allen Stimmlagen vom tiefen Alt bis zum hohen Sopran. In der Kaffeepause gibt es bei Kaffee und Gebäck einen regen Gedankenaustausch. Dirigentin ist Ursula Layher aus der Musikwerkstatt Sersheim. Wir proben einmal im Monat im Zabergäu-Gymnasium Brackenheim – Musiksaal – Anfahrt über Hirnerweg/Schwimmbad. Ausprobieren ist immer möglich. Probentermine werden über die jeweiligen Amtsblätter publiziert.

Nächster Auftritt:

Sommerkonzert (Benefiz) des ZSB in der Stadtkirche Brackenheim am 16. Juni

Neuer Probentermin:

01.06.2013 von 14:30 – 17:00 Uhr incl. einer Kaffeepause

Info: Ursula Stenzel/Frauenreferentin ZSB

Tel.: 07135/9361657 oder E-Mail: uschu-b Bernd@t-online.de

Musikverein Güglingen e. V.



Pfingstfest 2013

Am Sonntag spielt die aktive Kapelle von 16:00 Uhr – 18:00 Uhr im Festzelt in Güglingen. Treffpunkt der Musiker/-innen ist um 15:30 Uhr im Festzelt.

Am Montag treffen sich alle Musiker/-innen der aktiven und der Jugendkapelle wie gewohnt um 05:40 Uhr am Festzelt zum Marsch durch die Straßen sowie um 13:00 Uhr zum Festzug bei unserer Startnummer (diese wird am Montagmorgen bekannt gegeben). Abends werden wir wieder den Abschluss unter der Linde musikalisch begleiten. Treffpunkt dazu ist um 18:30 Uhr am Festzelt.

Bereits im Vorfeld möchten wir uns bei allen Helferinnen und Helfern, die uns am bevorstehenden Pfingstwochenende unterstützen, herzlich bedanken.

KRANKENPFLEGE-FÖRDERVEREIN Pfaffenhofen/Weiler



Einladung zur Hauptversammlung

am Montag, 27. Mai 2013, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Pfaffenhofen.

Tagesordnung

- Begrüßung mit Kirchenchor
- Kassenbericht von Gertrud Schreck
- Kassenprüfungsbericht
- Entlastung des Vorstandes
- Bericht der Pflegedienstleiterin Christine Graf
- Verschiedenes
- Pause
- Kirchenchor
- Vortrag von Frau Hafner: „Ich brauche Pflege – Was nun?!“
- Fragerunde zum Vortrag
- Abschluss des Abends mit unserem Kirchenchor

Martha Issler, 2. Vorsitzende des Kirchengemeinderates Pfaffenhofen

SOZIALVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG



VdK-Beratungsstunden in Güglingen

Die nächste Außensprechstunde findet am Dienstag, 21. Mai, im Familienzentrum Güglingen, Stadtgraben 15, von 9:00 bis 12:00 Uhr, statt. Das Familienzentrum ist barrierefrei zu erreichen.

Beratung zu sozialen Angelegenheiten

Die Beratung (als ehrenamtliche Lotsenfunktion) umfasst Themen, wie zum Beispiel Erwerbsminderungsrente, Altersrente mit und ohne Schwerbehinderung, Krankenkassen-Angelegenheiten, Hilfe bei der Antragstellung einer Schwerbehinderung oder Verschlechterung und vieles mehr.

Die Beratung ist kostenlos und kann von jedem, auch von Nicht-Mitgliedern, in Anspruch genommen werden.

Jederzeit können Sie sich auch an Elisabeth Knörle, Vorsitzende im OV Oberes Zabergäu und Kreisfrauenvertreterin, Tel.-Nr. 07135/7884 wenden. Reichhaltige Informationen erhalten Sie auch übers Internet beim VdK-Landesverband Baden-Württemberg unter www.vdk.bawue.de.

Den OV Oberes Zabergäu erreichen Sie unter www.vdk.de/ov-oberes-zabergaeu.

Partner in Europa e. V. Güglingen



www.partnerineuropa-gueglingen.eu

Güglingen feiert Europa

Das Wochenende 8./9. Juni steht in Güglingen und in 5 anderen Gemeinden des Kreises Heil-

bronn ganz im Zeichen Europas. Die Gemeinden Bad Rappenau, Brackenheim, Erlenbach, Hufenhardt, Oedheim, Untergruppenbach und Güglingen nehmen den 50. Jahrestag der Unterzeichnung des Elysee-Vertrages – die Grundlage für die deutsch-französische Freundschaft – zum Anlass, mit all ihren jeweiligen Partnerstädten das zusammengewachsene Europa zu feiern. Teilnehmende Nationen sind Franzosen, Engländer, Schweden, Polen, Italiener und Ungarn.

Den teilnehmenden Gemeinden und speziell den Partnerschaftsvereinen war es wichtig, mit den Gästen zu feiern, dass wir in Freundschaft verbunden sind, dass wir reisen ohne Grenzkontrollen, dass wir einkaufen ohne auf Zollbestimmungen achten zu müssen, dass unsere Studenten ohne große Schwierigkeiten in Madrid, London, Paris oder ... studieren, dass Arbeitnehmer dort arbeiten können, wo sie gebraucht werden und, und, und.

Unsere Güglinger Gäste aus England und Frankreich reisen zumeist am Freitag an, fast alle 70 sind privat untergebracht und kommen am Freitagabend mit ihren Gastgebern zu einem großen Grillfest zusammen.

Am Samstag findet dann ein reger Austausch statt: Da den Freunden aus den Partnergemeinden „ihre“ Gemeinde ja meist schon vertraut ist, lernen sie jetzt eine andere der mitfeiernden Gemeinden kennen. Zu uns kommen am Samstag 50 schwedische Gäste aus Oedheim, denen wir die Highlights aus Güglingen und Umgebung zeigen.

Am Sonntag findet dann das ganz große Zusammentreffen aller Gäste in Bad Rappenau statt. Das Fest steht unter der Schirmherrschaft unseres Landrats Detlef Piepenburg. Kommunalpolitiker und unsere Landtagsabgeordneten haben ihre Zusage signalisiert. Begonnen wird mit einem ökumenischen Gottesdienst, wenn möglich unter freiem Himmel, ansonsten finden die Darbietungen in der Mühlthalhalle statt. Insgesamt kann man mit ca. 1000 Gästen rechnen. Bad Rappenaus Kurgelände wird eine wunderbare Kulisse sein für das bunte Geschehen, stellt sich doch jede Gastgemeinde mit musikalischen oder tänzerischen Gruppen dar. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt. Alle Bürger sind an diesem Tag herzlichst nach Bad Rappenau eingeladen, um freudig diese Völkerverständigung zu feiern.

LandFrauen Güglingen

Ausflug nach Schwäbisch Hall

Es sind zwar noch etliche Wochen bis zum 5. September, aber die Planungen für unseren Ausflug nach Schwäbisch Hall sind abgeschlossen und ihr/Sie können sich anmelden. Unsere Fahrt wird uns über Öhringen zunächst nach Neuenstein führen. Dort werden wir das im 15. bzw. 16. Jahrhundert erbaute Schloss besichtigen. Weiter geht es nach Wolpertshausen zum Regionalmarkt Hohenlohe. Hier besteht die Gelegenheit zum Mittagessen. Am Nachmittag lernen wir Schwäbisch Hall bei einer Stadtführung (besser) kennen und werden auch Zeit zum Bummeln oder Kaffeetrinken haben. Die Rückkehr ist für ca. 20.00 Uhr geplant. Für Vereinsmitglieder beträgt der Reisepreis 25.00 €, Nichtmitglieder bezahlen 30.00 €. Auf eure/Ihre Anmeldung freut sich Rose Bammesberger, Tel. 07135/2667.

Evangelische Jugend Güglingen



Kinder- und Jugendgruppen im evangelischen Gemeindehaus

Während den Pfingstferien finden keine Gruppen der Evang. Jugend statt.

Wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen erholsame, schöne Pfingstferien! Gemeinsam starten wir wieder am 10. Juni durch.

Alle Kinder bis 13 Jahre laden wir schon jetzt ganz herzlich ein, am Pfingstsonntag mittags ab 15:00 Uhr ins Festzelt zu kommen, denn da wartet mal wieder eure sehr begehrte Wurstwalze, die Gummibärlesschleuder und das Froschspritzen auf euch! Gemeinsam werden wir ganz viel Spaß haben und mit Sicherheit gaaaaaaanz viele Gummibärle ergattern:-) Es grüßt euch alle das Mitarbeiter-Team der Evang. Jugend Güglingen

Kraftwerk e. V.



Teilumbau abgeschlossen

Unsere Secondhand-Boutique für Baby und Kinder wurde als Blickfang ans Schaufenster verlegt. Damen- und Herren Teile findet man nach wie vor im hinteren Bereich.

Die neue Theke für Getränke und Kaffee wurde in Betrieb genommen.

In den Pfingstferien haben wir geschlossen und ansonsten wieder geöffnet zu den üblichen Zeiten Montag/Mittwoch/Freitag von 15 bis 18 Uhr, je nach Wochentag mit Waltraut, Ruth und Bettina sowie Jochen und Ursula.

Deutsch-Nachhilfe mittwochs. Englisch-Nachhilfe freitags.

Spaß an sozialer Kinder- und Jugendarbeit?

Einfach reinschauen und selbst informieren.

Die Vorsitzende: Rita Oesterle

Rund um die Uhr sind wir unter www.kraftwerk-gueglingen.de zu finden!

EineWelt e.V.

Oberes Zabergäu



Besuch im Gartacher Hof

Auf Einladung von Frau Pfeffer, der Ansprechpartnerin im Gartacher Hof, waren die Mitglieder der Judith Betsch und Martin Girtke im Dienstagstreffen im Gartacher Hof. Ungefähr 20 Besucher, Einwohner der betreuten Altenwohnungen und Interessierte, kamen in den Pavillon Gartacher Hof, um sich im Dienstagstreffen über den Fairen Handel informieren zu lassen. Nach dem obligatorischen Kaffee und Kuchen wurden die Anwesenden darüber in Kenntnis gesetzt, dass ca. 1000 Kleinbauernorganisationen und Plantagen weltweit nach den Fairtrade-Standards arbeiten. Dadurch werden die Arbeitsbedingungen von über 6 Millionen Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika verbessert. Der faire Handel garantiert z. B. Mindestpreise, die über den Weltmarktpreisen liegen, Direkteinkauf ohne Zwischenhändler, langfristige Abnahmeverträge und Einhalten von Sozialstandards, wie keine Kinderarbeit oder Weiterbildung der Arbeiter. Die Besucher konnten ein kleines Angebot der fair gehandelten Produkte aus dem „eineWelt – derLaden“ in Augenschein nehmen, davon probieren und einkaufen. Der EineWelt e. V. bedankt sich für das Interesse und kommt gerne wieder!

Spielmannszug Zaberfeld

www.spielmannszugzaberfeld.de

Rückblick Vatertagstreff

Wir möchten uns ganz herzlich bei den vielen Gästen aus nah und fern für den Besuch auf unserem Fest bedanken. Unser Dank gilt natürlich auch den fleißigen Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz, den Kuchenspendern für die tollen Gaben sowie allen Musikern aus Meckesheim und Zaberfeld für die musikalische Unterhaltung der Gäste.

Ein rundum gelungenes Fest, auf dem sich alle Besucher bis in die Nacht wohlfühlten.

Musikprobe

In den Pfingstferien fällt die Probe aus. Nächste Musikprobe ist am Mittwoch, 05.06.2013, um 19 Uhr, in Leonbronn.

Auftritte im Mai

Am Montag, 20.05.2013, spielen wir auf dem Fischerfest in Zaberfeld. Der Auftritt ist von 15 – 17 Uhr.

Am Samstag, 25.05.2013, werden wir unserem aktiven Mitglied Sabrina Durst zur Hochzeit spielen, anschließend unterhalten wir die Gäste auf dem Musikfest in Mühlacker. Die Abfahrtszeit wird noch bekannt gegeben.

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Wahlkreisbüro Gurr-Hirsch geöffnet

Auch im Mai während der Schulferien ist das Wahlkreisbüro an den Werktagen besetzt. Gerne dürfen Sie auf uns zukommen mit Ihren Fragen und Anliegen. Auch für Ihre Anregungen haben wir ein offenes Ohr. Wir empfehlen Ihnen, sich zwecks Terminabsprache mit dem Wahlkreisbüro in Verbindung zu setzen. Gerne werden wir uns dort um einen Termin bemühen.

Unsere Bürozeiten sind Montag bis Donnerstag von 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr und Freitag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr. Wahlkreisbüro Untergruppenbach, Friedlinde Gurr-Hirsch MdL, Ansprechpartnerin: Bärbel Oechsle, Tel.: 07131/701541. Möchten Sie immer aktuell informiert sein? Dann abonnieren Sie einfach unseren monatlichen Bürgerbrief. Schicken Sie uns eine E-Mail an: info@gurr-hirsch.de mit dem Betreff „Bürgerbrief“. Vielen Dank!

Lernen, leben und arbeiten in Europa – Chancen und Perspektiven

Über die Chancen und Perspektiven, die die Europäische Union jungen Menschen bietet, wird bei dieser gemeinsamen Veranstaltung des Landtages, des Staatsministeriums Baden-Württemberg und der Europa-Union Deutschland informiert und diskutiert. Friedlinde Gurr-Hirsch MdL freut sich über zahlreiche Anmeldungen aus ihrem Wahlkreis. Diese nimmt das Staatsministerium Baden-Württemberg unter der E-Mailadresse ingeborg.amrouch@stm.bwl.de bzw. der Faxnummer 0711/2153 526 aus organisatorischen Gründen bis spätestens 14. Juni 2013 sehr gerne entgegen. Termin ist Samstag, 29. Juni 2013, 9:00 Uhr im Landtag von Baden-Württemberg in Stuttgart, Konrad-Adenauer-Straße 3.

**Umweltschutz
geht jeden an!**

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU



Kreisbüro wieder besetzt

Das grüne Kreisbüro ist seit Anfang Mai wieder besetzt. Martin Vural ist dort dienstags 14 bis 17 Uhr und freitags, 9 bis 12 Uhr, Ihr Ansprechpartner. Der 33-Jährige Heilbronner ist seit 1999 Mitglied von Bündnis 90/Die Grünen. Nach seiner Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker hat Martin Vural sein Studium an der Universität Duisburg-Essen absolviert. Als Sozialwissenschaftler kehrte er jetzt nach Heilbronn zurück.

Im Kreisbüro in der Kaiserstraße 17 begleitet er die Heilbronner Grünen im Wahlkampfsommer

2013. Ihr Besuch, Ihre Anfragen, Anregungen und Diskussionsbeiträge sind willkommen! Sie erreichen das Kreisbüro unter der Nummer 07131/162416 oder unter mail@gruene-heilbronn.de

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

SC Oberes Zabergäu

1. Alm-Auftrieb im Oberen Zabergäu

Am Freitag, 24. Mai 2013, findet in der Sommerhalle in Leonbronn am Sportplatz der erste „Almauftrieb“ statt.

Die Feuerwehrkapelle Sulzfeld wird für einen stimmungsvollen Abend sorgen. Fassanstich ist um 19:00 Uhr. Traditionell gibt es Grillhendl und Maßbier.

Der
Müllberg
muss weg!
Helfen Sie mit –
schon beim Einkaufen!